

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

Samtgemeinde Am Dobrock

für das

Haushaltsjahr 2016



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	Seite 3
Vorbericht Allgemein	Seite 5
Vorbericht Finanzen	Seite 7
Erläuterungen Ergebnishaushalt	Seite 9
Haushaltssicherungsmaßnahmen	Seite 15
Haushaltssicherungsbericht	Seite 16
Übersicht freiwillige Aufgaben/Leistungen	Seite 19
Übersicht Finanzhaushalt	Seite 20
Entwicklung der Liquidität	Seite 20
Geprüfte Bilanz zum 31.12.2014	Seite 21
Erläuterung der Investitionstätigkeit	Seite 21
Voraussichtlicher Bestand Sachvermögen	Seite 26
Schuldenentwicklung	Seite 27
Beteiligungen	Seite 28
Budgetübersicht	Seite 31
Ergebnishaushalt	Seite 33
Finanzhaushalt	Seite 53
Investitionsprogramm	Seite 59
Verpflichtungsermächtigungen	Seite 60
Schuldenübersicht	Seite 61
Stellenplan	Seite 62

Haushaltssatzung der Samtgemeinde Am Dobrock für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Am Dobrock in der Sitzung am 14. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	9.559.300 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	10.045.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.056.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.325.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionen	630.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionen	1.382.900 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	710.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	315.200 Euro

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.396.800 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	11.023.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 710.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.718.100 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Samtgemeindeumlage wird festgesetzt auf 47,5 % der Steuerkraftmesszahlen, die für die Berechnung der Kreisumlage für 2016 zu Grunde gelegt werden.

§ 6

Gemäß § 117 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind vom Rat zu beschließen:

- a) überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie den Betrag von 10.000 Euro überschreiten,
- b) außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie den Betrag von 5.000 Euro überschreiten.

Cadenberge, den 14. Dezember 2015

(L. S.)

Peter Uhl
Allgemeiner Vertreter
die/der Samtgemeindebürgermeister/in

Vorbericht zum Haushaltsplan der Samtgemeinde Am Dobrock für das Haushaltsjahr 2016

Allgemein

Historie, Demografie, finanzielle Lage und Entwicklungen

Gründung der Samtgemeinde Am Dobrock

01.06.1965	Gründung der Samtgemeinde durch die Mitgliedsgemeinden Cadenberge, Wingst und Oppeln
01.01.1970	Erweiterung der Samtgemeinde durch die Mitgliedsgemeinden Bülkau und Oberndorf
01.06.1970	Eingemeindung der Gemeinde Voigtding in die Mitgliedsgemeinde Wingst (lt. Grenzänderungsvertrag vom 01.01.1970)
01.01.1972	Erweiterung der Samtgemeinde durch die Mitgliedsgemeinden Neuhaus, Geversdorf, Belum und Kehdingbruch
01.06.1972	Eingemeindung der ehemaligen Mitgliedsgemeinde Oppeln in die Mitgliedsgemeinde Wingst und der ehemaligen Mitgliedsgemeinde Kehdingbruch in die Mitgliedsgemeinde Belum
01.01.1990	Entkommunalisierung in der Gemeinde Belum von 12,61 qkm Watt-Flächen an der Elbe-Mündung

Aufgaben

Nach § 98 Abs. 1 bis 5 NKomVG leistet bzw. unterhält die Samtgemeinde:

1. Drei Grundschulen mit Sporthallen in den Gemeinden Cadenberge, Neuhaus (Oste) und Wingst
2. Drei Stützpunktfeuerwehren in den Gemeinden Cadenberge, Neuhaus (Oste) und Wingst sowie fünf Ortswehren in den Gemeinden Belum, Bülkau, Geversdorf, Kehdingbruch und Oberndorf mit insgesamt elf Feuerwehrgerätehäusern
3. Drei kommunale Friedhöfe in den Gemeinden Belum, Neuhaus (Oste) und Oberndorf
4. Einen Samtgemeindebauhof mit Sitz in Cadenberge
5. 56 km Gemeindeverbindungsstraßen
6. Eine Verwaltungsaußenstelle und Tourismuszentrale mit eingeschränkten Öffnungszeiten in der Gemeinde Wingst
7. Die Kassengeschäfte und veranlagten sowie erheben der Abgaben der Mitgliedsgemeinden
8. Gebührenberechnung und –erhebung der Abfallbeseitigung für den Landkreis Cuxhaven als Träger der Aufgabe

Darüber hinaus erfüllt die Samtgemeinde folgende Aufgaben des eigenen Wirkungskreises, die ihr von allen Mitgliedsgemeinden übertragen sind:

1. Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen
2. Winterdienst für Gemeindestraßen einschließlich der Kosten des Streugutes und Beschaffung der notwendigen Maschinen und Geräte
3. Betrieb der Musikschule
4. Betrieb des Hallen- und Freibades Wingst
5. Mähen der gemeindeeigenen Sport- und Bolzplätze einschl. der Betriebskosten und der Beschaffung der notwendigen Maschinen und Geräte
6. Mähen der Seitenräume der Gemeindestraßen einschl. der Betriebskosten und der Beschaffung der notwendigen Maschinen und Geräte
7. Splitten der Gemeindestraßen einschl. der Betriebskosten und der Beschaffung der notwendigen Maschinen und Geräte
8. Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen und Grundstücke
9. a) Verwaltung der Fremdenverkehrsangelegenheiten (Tourismus)
b) Tourismusmarketing mit den Einzelbereichen: Werbung, Vertrieb, Pressearbeit, Buchbarkeit, Beschwerdemanagement und Qualitätsmanagement
10. Anrufsammeltaxisystem (AST) im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs
11. Integrative Kindergartenbetreuung in Gruppen
12. Zentrale Jugendarbeit in der Samtgemeinde Am Dobrock
13. Erweiterung von Breitbandnetzen

Steuerarten und Abgaben

Samtgemeinden dürfen nach § 111 Abs. 3 Abs. 1 NKomVG Gebühren und Beiträge, nicht aber Steuern erheben. Das Steuerfindungsrecht nach Artikel 106 Abs. 6 Grundgesetz steht in einer Samtgemeinde den Mitgliedsgemeinden wegen deren Eigenständigkeit zu. Nach § 111 Abs. 3 NKomVG wird eine Samtgemeindeumlage erhoben, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.

Die Samtgemeindeumlage wird mit 47,5 % der Steuerkraftmesszahlen von den Mitgliedsgemeinden gehoben.

Die Entgelterträge setzen sich aus den Gebühren für Verwaltungskosten, Kinderbetreuung und Friedhofswesen zusammen. Ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt erstmals eine Abrechnung der (Samt-) Bauhofleistungen mit den Mitgliedsgemeinden.

Fläche und Bevölkerung

Gemeinde	Fläche	Anteil der Fläche	Bevölkerung am 30.06.2015	Anteil an der Bevölkerung
Belum	25,72 qkm	14,4 %	831 Einwohner	7,07 %
Bülkau	23,22 qkm	13 %	881 Einwohner	7,49 %
Cadenberge	9,36 qkm	5,3 %	3.405 Einwohner	28,96 %
Geversdorf	21,62 qkm	12,2 %	720 Einwohner	6,12 %
Neuhaus	9,86 qkm	5,5 %	1.165 Einwohner	9,91 %
Oberndorf	32,71 qkm	18,4 %	1.364 Einwohner	11,60 %
Wingst	55,62 qkm	31,2 %	3.391 Einwohner	28,84 %
Insgesamt SG Am Dobrock	178,11 qkm	100 %	11.757 Einwohner	100,00 %

Bevölkerungsentwicklung der Samtgemeinde Am Dobrock

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	12.196	12.097	12.023	11.873	11.735	11.605	11.822	11.847	11.757

Ab dem Jahr 2010 werden weniger als 12.000 Einwohner gezählt. Zukunftsprognosen zur demografischen Entwicklung der Samtgemeinde Am Dobrock zeigen bis zum Jahr 2030 einen Einwohnerrückgang auf unter 10.000 Einwohner voraus.

Über den Einwohnerrückgang hinaus zeigt die Samtgemeinde Am Dobrock eine unterdurchschnittliche Steuereinnahmekraft auf. Im Landesvergleich der Jahre 2008 bis 2010 war die Steuereinnahmekraft um 23,7 % geringer als in vergleichbaren Kommunen.

Die Folge sind überdurchschnittliche hohe Liquiditätskredite und die Zinsbelastungen. Deswegen führt die Samtgemeinde Am Dobrock seit mehreren Jahren Fusionsgespräche mit der Samtgemeinde Land Hadeln.

Finanzen

Haushaltsführung

Die Samtgemeinde Am Dobrock hat zum 01.01.2007 die Haushalts- und Rechnungsführung von Kameralistik auf die Doppik (Doppelte Buchführung in Konten bzw. in Kommunen) umgestellt.

Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist eine Drei-Komponenten-Rechnung und beinhaltet die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung.



Für die Ergebnis- und Finanzrechnung ist eine Planungsphase vorgesehen und zu Jahresbeginn sind ein Ergebnis- und ein Finanzhaushalt aufzustellen.

Die Gesamtsummen beider Pläne werden jährlich durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Nach Abschluss der Haushaltsjahre ist für beide Pläne eine Rechnung aufzustellen.

Für die Bilanz bedarf es keiner Planungsphase, da diese sich nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz jährlich zum Jahresabschluss durch die Investitionsmaßnahmen sowie des Ergebnisses der Ergebnisrechnung fortschreibt. Dieses Jahresergebnis wird vom Rat gesondert in einer Schlussbilanz festgestellt.

Gliederung des Haushaltes

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO ist der Haushalt der Samtgemeinde Am Dobrock nach der örtlichen Verwaltungsgliederung in drei Teilhaushalte gegliedert und jeder Teilhaushalt bildet nach § 4 Abs. 3 GemHKVO jeweils ein Budget. Die drei Teilhaushalte setzen sich aus Zentrale Dienste, Bürgerdienste und Bauen zusammen. Die früheren Unterabschnitte sind überwiegend Produkte geworden und wurden den Teilhaushalten zugeordnet worden.

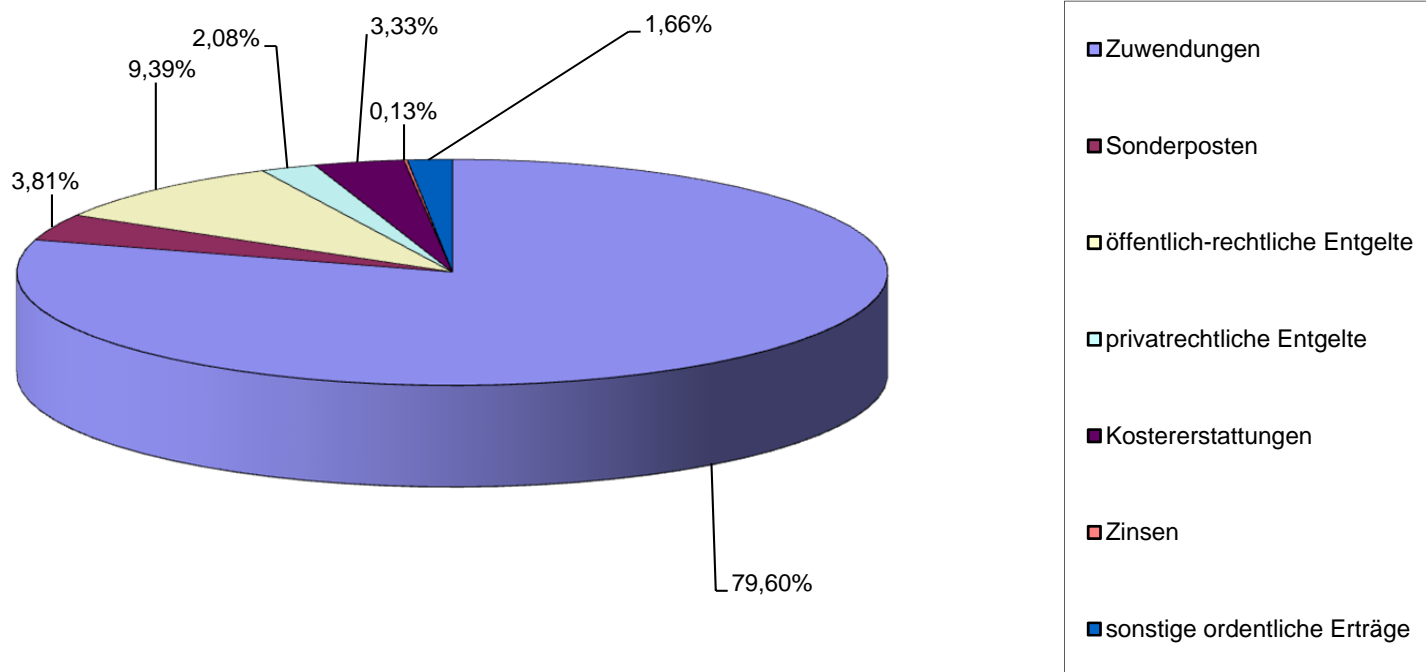
Produkte und Leistungen

Der Gesetzgeber hat als weitere Gliederungstiefe zum Teilhaushalt einen Produktrahmen vorgegeben. Die Produkte und Leistungen sind vielfach vergleichbar mit den kameralen Unterabschnitten. Die Samtgemeinde Am Dobrock hat sich möglichst auf die statistischen Vorgaben zur Produktbildung beschränkt. Im Haushaltsplan werden lediglich die wesentlichen Produkte abgebildet. Als Priorität dient das Finanzvolumen.

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHKVO werden folgende Produkte für wesentlich erklärt:

Teilhaushalt 1 (FB1) das Produkt	PN00.06.01.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen
Teilhaushalt 2 (FB2) die Produkte	PN00.01.02.06.01 PN00.02.01.01.01 PN00.03.06.05.01 PN00.04.02.04.03 PN00.05.07.05.01	Feuerschutz Grundschulen Kindergärten/Kinderspielkreis Hallen- und Freibad Wingst Tourismusmarketing
Teilhaushalt 3 (FB3) das Produkt	PN00.05.04.01.01	Gemeindeverbindungsstraßen

Über Ziele, Maßnahmenbeschreibungen und Wertung wird auf die Produktbeschreibung im Ergebnishaushalt verwiesen.

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**Ergebnishaushalt - Ordentliche Erträge**

Ordentliche Erträge	2014	2015	2016	%	2017	2018	2019
Zuwendungen und allg. Umlagen	8.012.940	7.348.600	7.609.200	79,60	7.763.000	7.898.800	8.123.700
Auflösung Sonderposten	357.072	362.400	364.200	3,81	378.600	378.500	373.700
Öffentlich-rechtliche Entgelte	736.601	882.000	897.900	9,39	922.900	950.800	961.200
Privatrechtliche Entgelte	214.973	217.700	198.400	2,08	199.100	199.800	200.500
Kostenerstattungen und -umlagen	229.187	274.100	318.700	3,33	258.400	261.300	257.800
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.588	12.500	12.600	0,13	12.600	12.600	12.700
Sonstige ordentliche Erträge	52.446	84.200	158.300	1,66	74.000	96.200	85.900
Gesamt	9.617.806	9.181.500	9.559.300	100,00	9.608.600	9.798.000	10.015.500

Erläuterungen zu den Erträgen:

Ordentliche Erträge	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	9.617.806	9.181.500	9.559.300	9.608.600	9.798.000	10.015.500

Auf die unten stehenden Erläuterungen wird verwiesen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	8.012.940	7.348.600	7.609.200	7.763.000	7.898.800	8.123.700

Schlüsselzuweisung und Zuweisungen übertragener Wirkungskreis

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen	3.375.640	3.758.000	3.795.000	3.883.600	3.953.800	4.112.000
Zuweisungen übertragener WK	210.560	217.000	221.200	226.600	231.200	235.800

Samtgemeindeumlage

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Summe	2.972.862	2.771.300	2.988.700	3.048.500	3.109.500	3.171.600

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage liegt seit 1999 unverändert bei 47,5 %.

Anteil an der Samtgemeindeumlage im Jahr 2016

	Steuerkraftzahl	Samtgemeindeumlage	Anteil	Je Einwohner
Belum	543.982	258.400	8,6%	310,95 €
Bülkau	699.501	332.200	11,1%	377,07 €
Cadenberge	1.878.745	892.400	29,9 %	262,09 €
Geversdorf	296.219	140.700	4,7 %	195,42 €
Neuhaus	506.938	240.800	8,0 %	206,70 €
Oberndorf	630.476	299.500	10,0 %	219,57 €
Wingst	1.736.164	824.700	27,6 %	243,20 €
Gesamt	6.292.025	2.988.700	100,0 %	Durchschnitt: 233,93 €

Auflösungserträge Sonderposten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Auflösung Sonderposten	357.072	362.400	364.200	378.600	378.500	373.700

Nach § 41 Abs.5 GemHKVO müssen empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse (sowie Beiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst werden.

Mit Wegfall der investiven Schlüsselzuweisungen in der Vergangenheit verändern sich die Auflösungserträge kaum.

Öffentlich rechtliche Entgelte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlich-rechtliche Entgelte	736.601	882.000	897.900	922.900	950.800	961.200

Verwaltungsgebühren: Steigerung zum Vorjahr um 3.800 Euro

Verwaltungsgebühren für Dritte: Keine Veränderung zum Vorjahr

Benutzungsgebühren und ähnliches: keine Veranschlagung

Abrechnung der (Samtgemeinde-)Bauhofleistungen: Steigerung zum Vorjahr von 44.000 Euro.

Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkünfte: Verringerung zum Vorjahr von 31.400 Euro.

Stromverkauf BHKW: Verringerung zum Vorjahr um 500 Euro

Kindergartenbeiträge: Keine Veränderung zum Vorjahr

Bestattungsgebühren: Keine Veränderung zum Vorjahr

2015 zu 2016: Gesamt-Steigerung der Erträge von 15.900 Euro

Privatrechtliche Entgelte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Privatrechtliche Entgelte	214.973	217.700	198.400	199.100	199.800	200.500

Mieten, Pachten und Erstattung von Mietnebenkosten.

2015 zu 2016: Verringerung der Erträge um 19.300 Euro

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kostenerstattungen und -umlagen	229.187	274.100	318.700	258.400	261.300	257.800

Einmalige Erstattung Personalaufwendungen Bauamt in Höhe von 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2016.

2015 zu 2016: Steigerung der Erträge um 44.600 Euro

Zinsen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.588	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700

Verrechnung der Liquiditätszinsen mit den Mitgliedsgemeinden.

2015 zu 2016: Steigerung der Erträge um 100 Euro

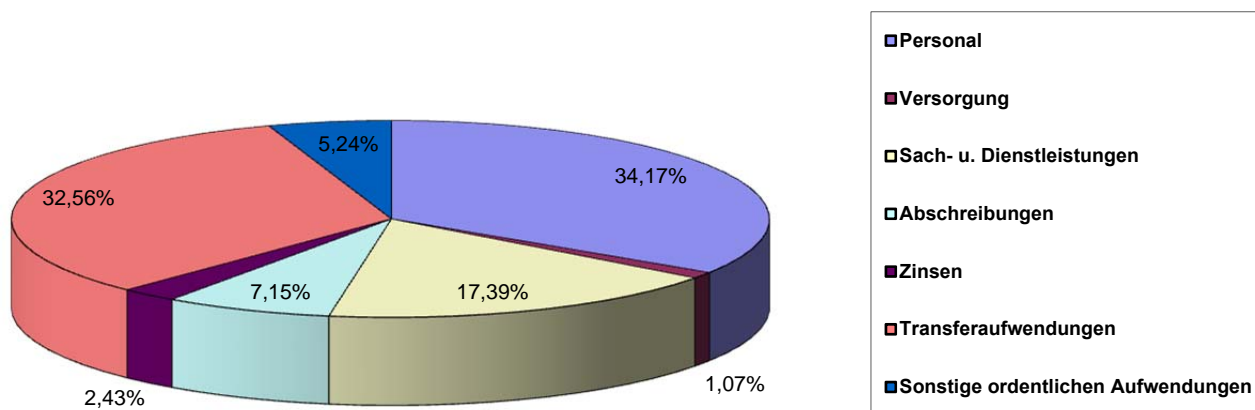
Sonstige ordentliche Erträge

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sonstige ordentliche Erträge	52.446	84.200	158.300	74.000	96.200	85.900

Säumniszuschläge, Mahngebühren und Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen wie z.B. für Altersteilzeit oder Pensionsrückstellungen etc.

2015 zu 2016: Steigerung der Erträge um 74.100 Euro.

Ordentliche Aufwendungen



Ordentl. Aufwendungen	2014	2015	2016	%	2017	2018	2019
Personalaufwendungen	3.565.183	3.526.200	3.432.000	34,17	3.498.800	3.568.000	3.640.000
Versorgungsaufwendungen	15.502	20.700	107.000	1,07	107.000	107.000	107.000
Sach- und Dienstleistungen	1.246.874	1.745.800	1.747.300	17,39	1.450.100	1.415.600	1.290.800
Abschreibungen	617.240	655.500	717.800	7,15	745.200	768.100	750.100
Zinsen	213.915	256.900	244.500	2,43	255.000	252.500	242.200
Transferaufwendungen	3.096.910	3.129.100	3.270.200	32,56	3.196.900	3.257.600	3.349.400
Sonst. ordentl. Aufwendung	389.060	407.600	526.200	5,24	396.300	395.300	386.300
Gesamt	9.144.684	9.741.800	10.045.000	100,00	9.649.300	9.764.100	9.765.800

Erläuterungen zu den Aufwendungen:

Ordentliche Aufwendungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	9.144.684	9.741.800	10.045.000	9.649.300	9.764.100	9.765.800

2015 zu 2016: Steigerung der gesamten Aufwendungen um 303.200 Euro.

Auf die unten stehenden Erläuterungen wird verwiesen.

Personalaufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Personalaufwendungen	3.565.183	3.526.200	3.432.000	3.498.800	3.568.000	3.640.000

2015 zu 2016: Verringerung der Aufwendungen um 94.200 Euro. Siehe auch Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Versorgungsaufwendungen	15.501	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000

Beiträge an die Versorgungskasse für Beamte werden nicht mehr als Personalaufwendungen, sondern ab 2016 als Versorgungsaufwendungen gebucht.

2015 zu 2016: Steigerung um 80.000 Euro.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sach- und Dienstleistungen	1.246.874	1.745.800	1.747.300	1.450.100	1.415.600	1.290.800

Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, Energiekosten, sonstige Bewirtschaftungen der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten etc. Instandhaltungsaufwendungen wurden im Vergleich zum Vorjahr um 55.700 Euro erhöht. Für die Straßenunterhaltung 250.000 Euro. Für die Instandhaltung sämtlicher Gebäude wie z.B. Grundschulen, Kindergärten und Turnhallen 255.900 Euro. Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögen 40.000 Euro und für die Unterhaltung EDV 407.800 Euro (u.a. neue Software aufgrund der Fusion).

Die Planungsansätze für die Mieten und Pachten Unterbringung von Asylbewerber wurde angepasst.

Die Aufwendungen für Energie konnten aufgrund von energetischen Verbesserungen und Einsparungen um 42.200 Euro verringert werden. Das entspricht einer Verringerung von 16,7%.

2015 zu 2016: Steigerung der Aufwendungen um 1.500 Euro

Abschreibungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Abschreibungen	617.239	655.500	717.800	745.200	768.100	750.100

Abschreibungen, auch „Absetzung auf Abnutzung“ (=AfA) genannt, sind der Werteverzehr von abnutzbaren Wirtschaftsgütern (z. B. Gebäude, Straßen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge u. a.) innerhalb eines Haushaltsjahres durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer. Auf das Investitionsprogramm wird verwiesen.

2015 zu 2016: Steigerung der Aufwendungen um 62.300 Euro

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt Zinsen	213.915	256.900	244.500	255.000	252.500	242.200

Aufgrund der Tilgung von Liquiditätskrediten wurden die Veranschlagungen gesenkt.

2015 zu 2016: Verringerung der Aufwendungen um 12.400 Euro.

Die Zinsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zinsen Investitionskredite Kreditinstitute	115.765	133.100	152.500	164.900	164.400	156.200
Zinsen Liquiditätskredite Gemeinden	15.612	13.800	12.000	10.100	8.100	6.000
Zinsen Liquiditätskredite Kreditinstitute	82.537	110.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Gesamt Zinsaufwendungen	213.915	256.900	244.500	255.000	252.500	242.200

Transferaufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Transferaufwendungen	3.096.909	3.129.100	3.270.200	3.196.900	3.257.600	3.349.400

Für den Umbau des Rathauses der neuen Samtgemeinde Hadeln wurden 100.000 Euro veranschlagt. Für die Erneuerung der Schilderung des Radwegenetzes durch den Landkreis, wurde eine Zuweisung in Höhe von 6.000 Euro veranschlagt. Die Verlustabdeckung an die Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH in Höhe von 288.000 Euro.

Die Defizitabdeckung an die Kindergärten in DRK-, kirchlicher und privater Betriebsführung wird um 4.900 Euro auf 943.700 Euro erhöht. Die Kreisumlage wurde um 16.500 Euro erhöht.

2015 zu 2016: Steigerung der Aufwendungen um 141.100 Euro

Kreisumlage

Mit der Kreisumlage finanzieren die Kommunen die Ausgaben ihres Landkreises. Der Kreisumlage unterliegen 90 % der Schlüsselzuweisungen vom Land. Der Hebesatz der Kreisumlage liegt zurzeit bei 49,5 % (Vorjahr 49,5 %).

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Summe	1.564.608	1.674.200	1.690.700	1.720.600	1.761.500	1.831.900

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sonst. ordentl. Aufwendung	389.060	407.600	526.200	396.300	395.300	386.300

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Aufwandsentschädigungen, Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Honorare), Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Rechnungsprüfungsgebühren, Reisekostenerstattungen etc. zusammen. Erhöhung der Aufwendungen für IKZ Vollstreckungen und für Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände.

Aufgrund der Personalkostenerstattungen an die Samtgemeinde Hadeln, wurden die Veranschlagungen für „Erstattungen Gemeinde Personal/Sachaufwendungen“ um 100.600 Euro erhöht.

2015 zu 2016: Steigerung der Aufwendungen um 118.600 Euro.

Haushaltssicherungsmaßnahmen

Samtgemeinde Am Dobrock					
Nr.	Haushaltssicherungs- maßnahme 2014	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
2	Fusion mit der Samtgemeinde Land Hadeln zum 01.01.2017 - Einwohnerveredelung	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-

Das gewünschte Ziel ist dauerhaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis in Planung und Rechnung zu erreichen. Mit den Haushaltssicherungsmaßnahmen der Vorjahre, insbesondere aus dem Jahr 2013, und dem Erhalt von Bedarfszuweisungen werden die jährlichen Fehlbedarfe zurückgehen. Trotz der positiven Prognosen wird der Haushaltsausgleich aus eigener Kraft nicht zu erreichen sein. Deswegen wird ein finanzieller Vorteil in einer größeren Kommunaleinheit gesehen und die Samtgemeinde Am Dobrock wird am 01.11.2016 zur Samtgemeinde Land Hadeln fusionieren.

Ein weiteres Einsparpotential kann die Verringerung der Mitgliedsgemeinden in der gemeinsamen Samtgemeinde sein. Die o. g. Lenkungsgruppe hat ein weiteres Einsparpotential von 120.500 Euro bei einer Verringerung von 15 Mitgliedsgemeinden auf 6 Mitgliedsgemeinden errechnet. Dieses Ziel wird zum Fusionszeitpunkt nicht erreicht.

Auf Grund der Fusion erhält die Samtgemeinde im Haushaltsjahr 2017 eine Entschuldungshilfe in Höhe von 8,2 Mio. Euro aus dem Zukunftsvertrag des Landes Niedersachsen.

Unabhängig von den o. g. Strukturveränderung sind die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde im Rahmen ihrer Finanzzuständigkeit weiterhin aufgefordert, den Haushaltskonsolidierungsprozess aktiv zu unterstützen. Dies ist vor dem Hintergrund der Verhandlungen mit dem Land zur Erreichung einer höchstmöglichen Bedarfszuweisung von besonderer Bedeutung.

Insgesamt liegt der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 in den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes vom Vorjahr. Der strukturelle Fehlbedarf sinkt ständig. Die guten Entwicklungen u. a. bei den Steuerkraftzahlen und positiven Orientierungsdaten können weiter angenommen werden. Die Ansätze für Aufwendungen sind im Rahmen der gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen bemessen. Zur Vermeidung von Instandhaltungsstau sind punktuell die Unterhaltungsansätze erhöht.

Unabhängig von Fusionsbestrebungen wird der Fehlbetragsentwicklung konsequent mit den Maßnahmen dieses Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt. Dabei bleiben der Betrieb des Hallen- und Freibades Wingst und das Tourismusmarketing als freiwillige Leistungen auch mit den Haushaltssicherungsmaßnahmen eine besondere Problemstellung.

Haushaltssicherungsbericht

In der Vergangenheit sind zahlreiche Haushaltssicherungsmaßnahmen umgesetzt worden. Der Samtgemeindehaushalt ist laut folgender Auflistung dauerhaft jährlich mit 1.354.800 Euro entlastet worden.

Insbesondere die Organisation und Personalausstattung der Verwaltung, der Grundschulen und des Bauhofes wurden geändert.

Das Rathaus hat seinerzeit auf 4 Ämter eine Neuorganisation in 3 Fachbereiche vorgenommen. Dabei konnte schadlos eine A13-Beamtenstelle gestrichen und eingespart werden. Später konnte die stellvertretende Verwaltungsleitung von einer Zeitbeamtenstelle in eine Laufbahnbeamtenstelle mit einer Senkung der Besoldung von A15 auf A13 erreicht werden. Durch Schließung der Verwaltungsaußenstellen wurde eine Sachbearbeiterstelle abgebaut. Nach der Umstellung auf die Doppik wurde die Stelle eines Kostenrechners nicht wieder besetzt. Bei anderen Personaländerungen wurden die 3 Vollzeitstellen lediglich durch Teilzeitbeschäftigung mit 1,5 Stellen ersetzt.

Beim Bauhof wurde eine Leitungsstelle im Bauhof durch Aufgabenübertragung an die Bauverwaltung ersetzt. Gleichzeitig wurden die Hausmeisterarbeiten für die Grundschulen übernommen und damit 2 Hausmeisterstellen eingespart.

In den Grundschulen wurden die Reinigungsleistungen neu definiert und Reinigungsstunden abgebaut.

Deutlich werden die Personaleinsparungen durch einen Vergleich der Stellenpläne in einem 10jährigen Vergleich. Nimmt man die 10 Stellen für die Kindergärten von den 66,5 Stellen des Haushaltsjahres 2014 aus der Berechnung heraus und vergleicht diese Zahl mit dem Stellenplan vom Haushaltsjahr 2003 sind 12 Vollzeitstellen abgebaut worden. Die Ausgliederung des Personals für das Hallen- und Freibad Wingst in die Bädergesellschaft wird dabei durch die Neuzugänge mit der Personalübernahme bei der Bauhofübertragung von Mitgliedsgemeinden ausgeglichen.

Eine besondere Einsparung konnte durch die Privatisierung des Hallen- und Freibades Wingst erreicht werden. Der Zuschussbetrag im Produkt ist von jährlich 579.215 Euro im Haushaltsjahr 2011 auf 434.700 Euro im Haushaltsjahr 2015 gesenkt.

Insbesondere mit dem Antrag der Fraktionen CDU und SPD zum Haushalt 2013, dem sogenannten Eckpunktepapier, wurden weitere umfangreiche Haushaltssicherungsmaßnahmen erreicht. Die Schließung der Außenstellen, die Verringerung der Reinigungsleistung im Rathaus und die Verringerung der Standorte der Jugendpflege sind abgeschlossen.

Die Bemühungen zur Haushaltssicherung werden mit regelmäßigen Bedarfszuweisungen honoriert. Im Haushaltsjahren 2013 und 2014 wurden nach dem Haushaltsjahr 1995 erstmals wieder Haushaltsausgleiche erreicht und Jahresüberschüsse ausgewiesen. Die Jahresüberschüsse von insgesamt 1.438.657,13 Euro wurden zur Deckung der Fehlbetrag der kameralen Haushaltsführung von 6.991.884 Euro zu verwenden.

Der Antrag auf eine Entschuldungshilfe aus dem Zukunftsvertrag ist weiterhin in Bearbeitung.

Die Beschlüsse zur Fusion der Samtgemeinden Am Dobrock und Land Hadeln zum 01.11.2016 wurden bis zum 30.06.2015 gefasst.

Durchgeführte Haushaltssicherungsmaßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten der Vorjahre

Gesamtübersicht	Umgesetzte Haushaltssicherungsmaßnahmen	Jährliche Haushaltsentlastung
Gesamthaushalt		
Zwischensumme	Teilhaushalt 1	424.900 €
Zwischensumme	Teilhaushalt 2	533.500 €
Zwischensumme	Teilhaushalt 3	396.400 €
Gesamtsumme		1.354.800 €

Produktbezeichnung	Haushaltssicherungsmaßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung
Teilhaushalt 1		
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation	Kündigung sämtlicher Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden. Ausnahmen: Mitgliedschaften bei NSGB, KAV, Lebenshilfe, AGU, VBS, Die Schleuse, Pro A22, AG Osteland und AG Untere Oste	2.700 €
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation	Kündigung der Garagen für die Dienstwagen.	700 €
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation.	Wechsel des Telefonanbieters.	1.000 €
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation	Personalkosten - Schließung der Verwaltungsaußenstellen; damit Streichung einer Vollzeitstelle in der Verwaltung und Senkung der Reinigungsleistung bzw. -kosten	50.000 €
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation	Abrechnung Verwaltungsleistungen/-kosten mit der Tourismus GmbH Wingst	25.000 €
PN00.01.01.01.01 Dienstbetrieb, Organisation	Beschaffung eines Farbdruckers und Abbau der Farbdrucker an verschiedenen Arbeitsplätzen	400 €
PN00.01.01.01.05 Personalplanung	Personalkosten- Einsparung der Sachbearbeiterstelle zur Kostenrechnung (Eintritt Ruhestand)	47.500 €
PN00.01.01.01.05 Personalplanung	Umstrukturierung der Verwaltungsgliederung von 4 Ämtern in 3 Fachbereiche; Einsparung einer A13 Beamtenstelle	54.000 €
PN00.01.01.01.05 Personalplanung	Umwandlung der Zeitbeamtenstelle (A 15) in eine Laufbahnbeamtenstelle (A 13)	6.500 €
PN00.01.01.01.05 Personalplanung	Teilzeitbesetzung von Vollzeitstellen bei langfristiger Elternzeiten	25.000 €
PN00.01.01.01.09 Samtgemeinderat und Ausschüsse	Verringerung der Aufwandsentschädigungen mit der Wahlperiode 2011-2016	11.500 €
PN00.01.01.01.10 Samtgemeindebürgermeisterin	Kürzung der Mittel für Repräsentation und Ehrungen werden um 500 Euro und Verfügungsmittel um 100 € gekürzt.	600 €
PN00.06.01.02.01 Verwaltung Schuldendienst	Zinseinsparungen - Sondertilgung von Krediten mit dem Verkaufserlös der Abwasseranlagen von 1,7 Mio. €	200.000 €
Zwischensumme	Teilhaushalt 1	424.900 €

Produktbezeichnung	Haushaltssicherungsmaßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung
Teilhaushalt 2		
PN00.01.02.02.01 Ordnungsmaßnahmen	Abwertung der Stellenbewertung bei der Neubesetzung der Stelle eines Vollzugs- und Vollziehungsbeamten	9.300 €
PN00.01.02.06.01 Feuerschutz	Verringerung der Unterhaltungskosten durch Verringerung der Sirenenstandorte	5.000 €
PN00.02.01.01.01 Grundschulen	Umstrukturierung von Hausmeisteraufgaben an den Bauhof - Einsparung einer 0,5 Hausmeisterstelle	21.500 €
PN00.02.01.01.01 Grundschulen	Personalkosten - Streichung einer 0,25 Stelle - Verringerung der Reinigungsstunden in der Grundschule Neuhaus	22.000 €
PN00.02.01.01.01 Grundschulen	Personalkosten -Streichung der Hausmeisterstelle in der Grundschule Neuhaus	40.000 €
PN00.02.01.01.01 Grundschulen	Schließung der Grundschule Oberndorf zum Schuljahr 2014/2015	160.000 €
PN00.02.07.01.01 Volkshochschule Hadeln	Kürzung des Zuschusses an die Volkshochschule	11.500 €
PN00.02.07.02.01 Samtgemeindebücherei	Die Samtgemeindebücherei wird künftig von der Schule mit einem festen Jahreszuschuss von 5.000 Euro betrieben.	32.500 €
PN00.03.01.05.04 Heimat-/Kulturpflege	Streichung des Zuschusses an den Kulturkreis Am Dobrock	2.100 €
PN00.03.01.05.04 Heimat-/Kulturpflege	Kürzung der Verfügungsmittel zur Pflege der Städtepartnerschaft mit Witkowo (Polen)	2.000 €
PN00.03.06.02.05 Sonstige Jugendarbeit	Streichung der Stelle zur Jugendarbeit -Mit Neuorganisation von Hartz IV /SGB II wurde eine betriebsbedingte Kündigung ausgesprochen.	53.000 €
PN00.03.06.05.01 Kindergärten	Erhöhung der Kindergartengebühren zum 01.08.2013	16.000 €
PN00.04.01.04.01 Gesundheitspflege/ Seuchenschutz	Privatisierung der Rattenbekämpfung - Abgabe an ein privates Schädlingsbekämpfungsunternehmen	5.000 €
PN00.04.02.01.01 Förderung des Sports	Streichung des Zuschusses für das Dobrock-Turnier (Reitveranstaltung)	400 €
PN00.04.02.04.03 Hallen- und Freibad	Gründung einer Bädergesellschaft mit der Samtgemeinde Land Hadeln, Senkung der Betriebskosten durch Stellenstreichung und Energiesparmaßnahmen - Senkung der Betriebskosten	140.000 €
PN00.05.05.03.01 Friedhofs-/Bestattungswesen	Erweiterung des Bestattungsangebotes mit einem Waldfriedhof. Entgelte durch Ruheforst.	3.000 €
PN00.05.07.05.01 Tourismus	Zusammenarbeit der Touristikbüros im Landkreis auf Messebesuchen und Fortbildungen durch Organisation von Fahrgemeinschaften und die Wahl günstiger Hotels und gemeinsame Standbelegung auf Messen.	2.000 €
PN00.05.07.05.01 Tourismus	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Marketing mit den Samtgemeinden Hemmoor und Börde Lamstedt	3.700 €
PN00.05.07.05.01 Tourismus	Beteiligung/Kostenumlage von Leistungsträgern beim Marketing/Kürzung der Werbemittel	4.500 €
Zwischensumme	Teilhaushalt 2	533.500 €

Produktbezeichnung	Haushaltssicherungsmaßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung
Teilhaushalt 3		
PN00.05.01.01.02 Flächennutzungsplanung	Erstattung der Kosten für Änderungen im Flächennutzungsplan vom Antragsteller	20.000 €
PN00.05.02.01.02 Grundstücksordnung	Personalkosten - Verringerung einer Vollzeitstelle im Fachbereich Bauen	13.200 €
PN00.05.02.04.01 Liegenschaftsverwaltung.	Vermietung von Büroräumen im Rathaus	5.500 €
PN00.05.03.08.02 Zentrale Abwasserbeseitigung	Verkauf der Teichkläranlage Geversdorf	22.500 €
PN00.05.03.08.02 Zentrale Abwasserbeseitigung	Abgabe der Aufgabe an den Wasserverband Wingst. Mit dem Verkauf der Abwasseranlagen erfolgte eine Beteiligung am Wasserverband von 700.000 €. Für das Eigenkapital erhält die Samtgemeinde eine Verzinsung	28.000 €
PN00.05.04.01.01 Gemeindeverbindungsstraßen	Beschränkung des Winter- bzw. Streudienstes auf Gefahrenpunkte	5.000 €
PN00.05.04.07.01 Anrufsammeltaxi AST	Erhöhung der Fahrpreise für das Anrufsammeltaxi	1.500 €
PN00.05.06.01.01 Umweltschutz	Aufgabe der Durchführung von Aktionen im Umweltschutz	700 €
PN00.05.07.03.01 Bauhof	Abrechnung der Bauhofleistungen mit den Mitgliedsgemeinden	300.000 €
Zwischensumme	Teilhaushalt 3	396.400 €

Freiwillige Aufgaben/Leistungen

Die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen werden als freiwillige Aufgaben oder Leistungen bezeichnet. Die freiwilligen Leistungen der Samtgemeinde Am Dobrock liegen mit 7,54 % der Aufwendungen im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2016 weit über einer maximalen Vorgabe von 3 % an freiwilligen Leistungen der Aufsichtsbehörde.

Übersicht über die freiwilligen Aufgaben/Leistungen				
Produkt/ Bezeichnung	Begründung	Haushalts- ergebnis 2014 Euro	Haushalts- planung 2015 Euro	Haushalts- planung 2016 Euro
PN00.01.01.01.01				
Organisation und Geschäftsgang Mitgliedsbeiträge Sachkonto 442920	Pflichtmitgliedschaften. Soziale und touristische Interessen zum Erhalt von Fördermitteln. Mitgliedschaft bei Nds. Städte- und Gemeindebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, Pro A22, AG Osteland, AG Untere Oste, AGU, VBS, Die Schleuse und Lebenshilfe	7.058	10.700	10.700
PN00.01.01.01.07				
Personalratsarbeit, Gästebewirtung u. Repräsentation Sachkonto 427140	Auslagen für Jubiläen und Ehrungen	182	200	200
PN00.01.01.01.10				
Samtgemeinde-bürgermeisterin, Gästebewirtung u. Repräsentation Sachkonto 427140	Auslagen für Jubiläen und Ehrungen	2.979	2.000	2.000
PN00.01.01.01.10				
Samtgemeinde-bürgermeisterin, Sachkonto 442910 Verfügungsmittel	Verfügungsmittel	176	300	300
PN00.01.02.06.01				
Feuerschutz, Sachkonto 431800 Zuschüsse an FWKassen	Dafür Verzicht auf die Verdienstausschüttung	10.066	6.800	4.500
PN00.02.06.03.01				
Musikschule an der Oste	Zuschuss an die Musikschule	25.831	25.900	25.900
PN00.02.07.01.01				
Volkshochschule Hadeln	Zuschuss an die Volkshochschule	4.052	100	100
PN00.02.07.02.01				
Samtgemeinde- und Schulbücherei	Bereitstellung der Einrichtung	37.457	5.000	5.000
PN00.02.08.01.01				
Heimat- und sonstige Kulturpflege	Patenschaft mit der Gemeinde Witkowo in Polen	6.005	7.000	8.000
PN00.04.02.04.02				
Sporthallen	Ausgleichszahlungen an Mitglieds-gemeinden ohne Schulsportstätten	27.600	36.800	36.800
PN00.04.02.04.03				
Hallen- und Freibad Wingst	Betrieb eines Hallen- und Freibades, Umwandlung in eine GmbH zum 01.01.2011	406.262	434.900	453.000
PN00.05.04.07.01				
ÖPNV/ Anrufsammeltaxi	Bereitstellung eines Anrufsammeltaxi anstelle fehlender Busverbindungen. Nachteilsausgleich ländlicher Raum.	35.717	47.400	48.100
PN00.05.07.05.01				
Tourismus-marketing	Tourismusmarketing zur Steigerung des Angebotes und Stärkung der Wirtschaft sowie Steigerung der Wohnqualität.	147.983	169.700	163.100
Gesamt	Freiwillige Aufgaben	711.368	746.800	757.700
Aufwendungen im Ergebnishaushalt		9.144.684	9.741.800	10.045.000
% der freiwilligen Aufgaben an den Aufwendungen		7,78%	7,67%	7,54%

Das Maß der freiwilligen Aufgaben/Leistungen beträgt 7,54 % und liegt über den Vorgaben der Aufsichtsbehörden von 3 %. Neben der Senkung der allgemeinen Standards schränkt die Samtgemeinde Am Dobrock im Bereich der freiwilligen Aufgaben/Leistungen ein. Die Summe von 757.700 Euro an freiwilligen Leistungen im Haushaltsjahr 2016 enthält zu 59,79 % auf den Betrieb des Hallen- und Freibades Wingst mit 453.000 Euro. Der Austausch von Filtern in Höhe von 35.000 Euro für die Wasseraufbereitung ist für der Badebetreib unabweisbar.

Übersicht Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
Zuwendungen u. Umlagen	8.263.762,31	7.348.600	7.609.200	7.763.000	7.898.800	8.123.700
Öffentlich-rechtliche Entgelte	893.221,46	882.000	897.900	922.900	950.800	961.200
Privatrechtliche Entgelte	237.370,21	217.700	198.400	199.100	199.800	200.500
Kostenerstattungen/-umlagen	276.783,45	274.100	318.700	258.400	261.300	257.800
Zinsen	10.068,86	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700
Sonst. Einzahlungen	144.596,97	10.700	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Einzahlungen	9.825.803,26	8.745.600	9.056.800	9.176.000	9.343.300	9.575.900
Personalauszahlungen	3.320.557,91	3.522.700	3.432.000	3.498.800	3.568.000	3.640.000
Auszahlungen f. Versorgung	15.461,46	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000
Sach- u. Dienstleistungen	1.347.293,49	1.745.800	1.747.300	1.450.100	1.415.600	1.290.800
Zinsen	217.888,61	263.100	244.500	255.000	252.500	242.200
Transferauszahlungen	3.092.620,74	3.129.100	3.270.200	3.196.900	3.257.600	3.349.400
Sonst. Auszahlungen	489.937,11	405.600	524.200	394.300	393.300	384.300
Summe Auszahlungen	8.483.759,32	9.087.000	9.325.200	8.902.100	8.994.000	9.013.700
Saldo	1.342.043,94	-341.400	-268.400	273.900	349.300	562.200

Die einzelnen Ansätze für die laufende Verwaltungstätigkeit sind abhängig von der Höhe der zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Erträge und Aufwendungen denen keine Einzahlung oder Auszahlung gegenüber steht, sind zum Beispiel Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Aufwendungen für Rückstellungen und Abschreibungen.

Entwicklung der Liquidität

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013 - Euro -	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn	2.199.795	36.914	1.718.200	1.063.900	437.400	314.000	236.900
Saldo der Finanzrechnung	-2.162.880	1.681.341	-654.300	-626.500	-123.400	-77.100	173.800
Zahlungsmittelbestand Jahresende	36.915	1.718.256	1.063.900	437.400	314.000	236.900	410.700
+ Ausleihung an Gemeinden	0	1.602.000	1.602.000	1.602.000	1.602.000	1.602.000	1.602.000
- Liquiditätskredit bei Banken	-9.700,00	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000
- Liquiditätskredit bei Gemeinden	0	-1.980.000	-1.980.000	-1.980.000	-1.980.000	-1.980.000	-1.980.000
Fehlbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-9.963.085	-7.359.744	-8.014.100	-8.640.600	-8.764.000	-8.841.100	-8.667.300

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Ausleihungen bzw. die Liquiditätskredite an und von den Mitgliedsgemeinden als haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen gebucht und verändern somit den Saldo der Finanzrechnung. In der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass keine weiteren Ausleihungen oder deren Rückzahlung bzw. Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

Aufgrund geringer Zinssätze unter 1 % für einen Festkredit als Liquiditätskredit sind bislang im Verhältnis geringe Aufwendungen entstanden. Die Entwicklung des Fehlbestandes an Zahlungsmitteln gibt dringend Anlass zur Inanspruchnahme einer Entschuldungshilfe durch den Zukunftsvertrag.

Geprüfte Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva

Bezeichnung	2013	2014
1. Immaterielles Vermögen	189.523,00	184.347,00
2. Sachvermögen	14.047.848,00	13.969.875,92
3. Finanzvermögen	1.951.100,85	3.231.060,57
4. Liquide Mittel	36.914,51	1.718.255,80
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	90.600,85	96.572,16
Bilanzsumme	16.315.987,21	19.200.111,45

Passiva

Bezeichnung	2013	2014
1. Nettoposition	-2.349.717,53	-1.713.208,74
1.1 Basis-Reinvermögen	-5.190.463,42	-4.112.582,06
1.2 Rücklagen	82.517,14	197.430,58
1.3 Jahresergebnis	-4.399.878,25	-4.927.258,26
1.4 Sonderposten	7.158.107,00	7.129.201,00
2. Schulden	13.005.415,43	15.350.562,68
2.1 Geldschulden	12.355.099,95	14.266.706,96
2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	2.655.099,95	3.586.706,96
2.1.3 Liquiditätskredite	9.700.000,00	10.680.000,00
2.2 Verbindlichkeiten kreditähnlichen Rechtsgeschäften	381.649,95	342.408,21
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	218.537,82	727.377,68
2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	50.127,71	14.069,83
3. Rückstellungen	5.636.430,73	5.550.554,06
4. Passive Rechnungsabgrenzung	23.858,58	12.203,45
Bilanzsumme	16.315.987,21	19.200.111,45

Es liegt eine Überschuldung vor. Die negative Nettoposition hat sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 636.508,79 Euro verbessert.

Erläuterung der Investitionstätigkeit

Investitionen

Auf das detaillierte Investitionsprogramm auf Seite 60 wird verwiesen.

Gemäß Runderlass des Nds. Innenministeriums vom 08.01.2013 haben die Kommunalaufsichtsbehörden im Genehmigungsverfahren der Haushalte 2013 ff. die Kreditaufnahmen nur bis zur Höhe der Tilgungen zuzusagen. Es gilt eine Netto-Neuerschuldungsgrenze (Jährliches Kreditvolumen maximal bis zur Höhe der jährlichen Tilgungen). Über die Konflikte mit den bestehenden Standards und einen bewussten Vermögensverzehr ist man sich seitens des Ministeriums bewusst.

Im Investitionsprogramm 2016 sind 578.000 Euro für die Beschaffung von beweglichen Sachvermögen, 462.000 Euro für energetische Sanierungen und 300.000 Euro für Straßenbaumaßnahmen veranschlagt. Dem stehen Zuwendungen in Höhe von 630.000 Euro gegenüber.

Die Investitionen werden zu einer Netto-Neuerschuldung im Haushaltsjahr 2016 führen. Investitionskredite in Höhe von 710.000 Euro werden voraussichtlich in Anspruch genommen. Dem steht die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 315.200 Euro gegenüber. Somit erfolgt eine Netto-Neuschuldung in Höhe von 394.800 Euro.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 umfasst:

Software Fusion Hadeln lt. Beschluss	227.000
Wärmebildkamera FFW	9.000
Mehrgasmessgerät	2.000
Hydranten	5.000
Aufrüstung Feuerwehrfahrzeug LF20	70.000
Tragkraftspritze	12.000
Notstromaggregat FFW Bülkau-Bovenmoor	7.000
Hilfeleistungssatz FFW Wingst	13.000
Bootsgarage FFW Oberndorf Dorf	10.000
Rettungsboot FFW Oberndorf Dorf	25.000
Inklusion Grundschulen	10.000
Solaranlage Turnhalle Neuhaus	60.000
Energetische Sanierung Grundschule Wingst	356.400
Energetische Sanierung Turnhalle Wingst	105.600
Zaun KIGA Bülkau	3.500
Hochebene KIGA Cadenberge	4.500
Gemeindeverbindungsstraße Bentwisch/Portshemm	300.000
Transporter/PKW Bauhof	40.000
Mähgerät mit Hochentleerer	20.000
Sammelposten für bewegliches Vermögen	60.000
Gesamt	1.340.000

Nachfolgend zeigen die Begründungen zu den einzelnen Investitionen die Notwendigkeit bzw. Unabweisbarkeit der veranschlagten Investitionen auf.

Die Investitionen begründen sich wie folgt:

Investitionen - Teilhaushalt Zentrale Dienste

Rathaus

Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV für die Verwaltung 10.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Gemäß § 3a Arbeitsstättenverordnung ist die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu gewährleisten. Die unvorhersehbaren Ersatzbeschaffungen sind nicht planbar. Es werden die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Von über 40 Arbeitsplätzen ist die Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend abgeschrieben und Reparaturen sind unwirtschaftlich bzw. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich.

Für die 32 EDV-Arbeitsplätze im Rathaus Cadenberge ist eine regelmäßige Ersatzschaffung einzuplanen, wo Reparaturen unwirtschaftlich sind.

Rathaus

Umstellung der Software (EDV) für die Verwaltung 227.000 €

Zur Zusammenführung der beiden Samtgemeindeverwaltungen zum Fusionszeitpunkt am 01.11.2016 sind die EDV-Systeme zusammenzuführen. Die Finanz- und Kassensoftware als auch das Dokumentenmanagementsystem (Aktenverwaltung) werden von keiner Samtgemeinde übernommen und für die Softwareumstellung sind Lizenzen zu kaufen.

Der Samtgemeindeausschuss hat das EDV-Konzept am 08.05.2015 beschlossen.

Investitionen - Teilhaushalt 2

Feuerwehr

Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Feuerwehren 3.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Wärmebildkamera Feuerwehr 9.000 €

Die Kamera ist zum schnellen konkreten Eingreifen zur Rettung von Personen und Tieren sowie zum Schutz der Feuerwehrleute ist Ersteinsatz notwendig.

Mehrgasmessgerät 2.000 €

In der Samtgemeinde Am Dobrock werden mehrere Biogasanlagen betrieben. Bei dortigen Gefahrenlagen wird das Messgerät eingesetzt.

Hydranten 5.000 €

Bereitstellung von Hydranten in neuen Wohnbaugebieten.

Beladung für das Feuerwehrfahrzeug LF 20 für die Wehr Cadenberge 70.000 €

Für die Feuerwehr Cadenberge ist ein Fahrzeug LF 20 als Ersatz für die Fahrzeuge TLF 8 (Baujahr 1979) und LF 16 TS (Baujahr 1986) ein LF 20 bestellt. Das neue Fahrzeug ist aufzurüsten bzw. zu beladen. Der Samtgemeindeausschuss hat das am 02.11.2015 beschlossen.

Notstromaggregat Feuerwehr Bülkau -Bovenmoor 7.000 €

Das Notstromaggregat gehört zur Standardausrüstung einer Wehr.

Hilfeleistungssatz Feuerwehr Wingst 13.000 €

Der Hilfeleistungssatz dient der Bergung von Personen.

Beschaffung Rettungsboot Feuerwehr Oberndorf 25.000 €

Zur Rettung von Personen und bei Umweltschäden auf dem Fluss Oste ist Ersatz zu beschaffen.

Garage für das Rettungsboot Feuerwehr Oberndorf 10.000 €

Die bisherige Unterbringung des Bootes entspricht nicht den Vorschriften.

Grundschulen

Maßnahmen zur Inklusion in Grundschulen 10.000 €

Die Samtgemeinde wird lediglich auf Bedarf zur Inklusion an Grundschulen die Mittel verwenden.

Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Grundschulen 18.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

EDV für die Grundschulen 7.500 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Errichtung einer Photovoltaikanlage – Turnhalle Grundschule Neuhaus (Oste) 60.000 €

Für den Verkaufserlös der Windkraftanlage der ehemaligen Kläranlage in Cadenberge soll wieder in erneuerbare Energien investiert werden. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle der Grundschule Neuhaus (Oste) ist geplant.

Energetische Sanierung der Grundschule Wingst 356.400 €

Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule Wingst 105.600 €

Nach dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP) erhält die Samtgemeinde Am Dobrock rund 420.000 Euro. Dafür sind als Vorgabe zusätzlich 40.000 Euro als Eigenanteil einzubringen.

Der Samtgemeindeausschuss hat am 02.11.2015 beschlossen, eine vollständige energetische Sanierung der Grundschule Wingst mit Turnhalle mit insgesamt 460.000 Euro zu planen.

Hallen- und Freibad Wingst

Sammelposten Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Kindergärten

Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Kindergärten 19.500 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen. Für den Kindergarten Bülkau ist eine Erneuerung der Einfriedung (heute Jägerzaun) notwendig. Im Kindergarten Cadenberge ist der Einbau einer Hochebene in einem Betreuungsraum geplant.

Friedhöfe

Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Friedhöfe 2.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Investitionen - Teilhaushalt 3**Gemeindeverbindungsstraßen**

Gemeindeverbindungsstraße Bentwisch/Portshemm 300.000 €

Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Bentwisch/Portshemm. Für die Erneuerung wurden Zuwendungen in Höhe von 210.000 Euro veranschlagt.

Bauhof

Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Bauhof 5.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Ersatzbeschaffung von 2 Bauhoffahrzeugen 40.000 €

Zwei Fahrzeuge vom Bauhof sind abgeschrieben und zum nächsten TÜV würden große Instandsetzungskosten fällig. Als Außenstelle des künftigen Samtgemeindebauhofes wird der bestehende Fuhrpark weiter benötigt.

Mähgerät mit Hochentleerer 35.000 €

Ersatzbeschaffung des abgängigen Mähgerätes für die Pflege der öffentlichen Anlagen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Liegenschaften 1.000 €

Regelmäßige und unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen. Es sind die Erfahrungswerte der Vorjahre herangezogen.

Voraussichtlicher Bestand Sachvermögen (Stand 31.12.2015)

Vermögensgegenstände	geprüft 31.12.2013 -Euro-	geprüft 31.12.2014 -Euro-	voraussichtlich 31.12.2015 -Euro-
DV-Software	11.821	13.048	9.773
Geleistete Investitionszuweisungen	177.702	171.299	969.499
Unbebaute Grundstücke	11.766	11.766	11.766
Grundstücke mit Wohnbauten	86.625	86.625	86.625
Wohnbauten	281.494	276.705	271.916
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0	8.724	8.724
Soziale Einrichtungen	504.486	893.981	882.290
Grundstücke mit Schulen	687.115	501.014	501.014
Schulen	1.595.732	1.508.915	1.465.367
Grundstück mit Kultur- und Sportanlagen	692.204	692.204	692.204
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.654.069	3.386.885	3.309.159
Grundstücke mit Dienstgebäuden	273.363	273.363	273.363
Dienst- und Betriebsgebäude	1.951.301	1.905.199	1.859.096
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	331.496	331.496	331.496
Brücken	441.005	427.654	414.303
Straßen, Wege und Plätze	809.832	699.151	595.030
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	225.149	223.443	221.736
Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	303.859	718.241	0
Fahrzeuge	1.042.632	973.093	925.903
Maschinen	46.070	43.744	65.891
Technische Anlagen	681.587	619.881	551.108
Betriebsvorrichtungen	51.701	46.180	41.302
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	208.246	183.359	153.757
Sammelposten bewegliches Vermögen	102.607	92.041	71.117
Anlagen im Bau	2.700	0	0
Anteil an verbundenen Unternehmen	25.000	25.000	25.000
Gesamt	14.199.745	14.113.014	13.737.442

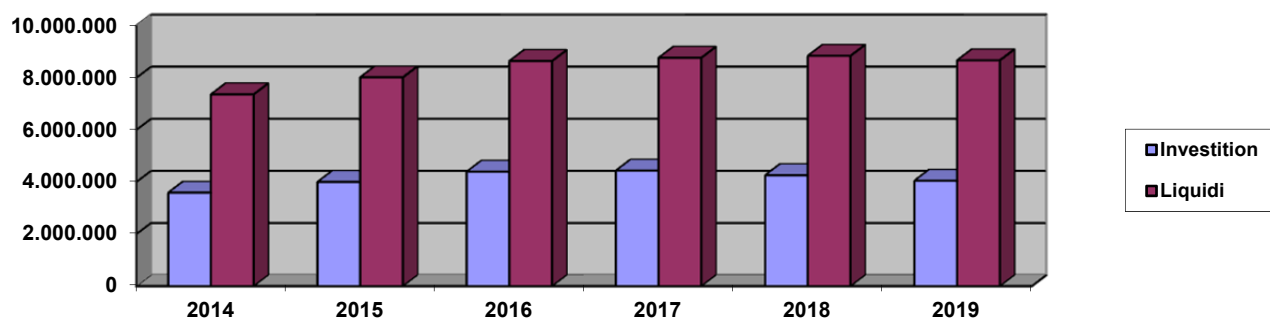
Die Grundschule, die Turnhalle und der Sportplatz Oberndorf wurde an die Gemeinde Oberndorf übertragen. Im Gegenzug wurde der Kindergarten Oberndorf an die Samtgemeinde übertragen. Das Breitbandinfrastrukturvermögen wurden aus der Anlagenklasse "Son. Bauten Infrastrukturvermögen" in die Anlagenklasse „Geleistete Investitionszuwendungen“ umgebucht. Bis zum Jahresende steht unter anderem die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeug LF20 in Höhe von 310.000 Euro noch aus.

Schuldenentwicklung

Der Finanzhaushalt 2016 plant Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in Höhe von 710.000 Euro.

Schuldenübersicht

	Kredite aus Investitionstätigkeit	Liquiditätskredite	Geldschulden insgesamt
31.12.2014	3.586.700	7.359.744	10.946.444
31.12.2015	3.998.300	8.014.100	12.012.400
31.12.2016	4.393.100	8.640.600	13.033.700
31.12.2017	4.436.100	8.764.000	13.200.100
31.12.2018	4.256.000	8.841.100	13.097.100
31.12.2019	4.046.000	8.667.300	12.713.300



Auf die detaillierte Schuldenübersicht zum 31.12.2015 auf Seite 62 wird verwiesen.

Beteiligungen der Samtgemeinde Am Dobrock

Beteiligungsbericht der Samtgemeinde Am Dobrock gem. § 151 NKomVG

1. Haus Am Dobrock gGmbH Einrichtung des DRK-Kreisverbandes Land Hadeln und der Samtgemeinde Am Dobrock

Sitz: 21781 Cadenberge

Gegenstand des Unternehmens: Führung und Betrieb eines Alten- und Pflegeheims

Gründung: 24.08.1999

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Otterndorf HRB 2195 vom 30.01.2003

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammkapitaleinlage in €	Anteil in Prozent
	Samtgemeinde Am Dobrock	180.000,00	49%
	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Land Hadeln e.V.	185.000,00	51%
		365.000,00	100%

Besetzung der Organe:

Die Geschäftsführer

Herr Uwe Schulz
Herr Hartmut Ahlf

Die Gesellschafterversammlung

SG Am Dobrock:
Peter Uhl
Wolfgang Heß
Carmen Sodtke
Hans Georg Heinßen
Jens-Erwin Kwiatkowski

DRK:

Dr. Jürgen Schröder
Helma Sackmann
Anja Söhl
Waltraut Richters
Carl.-J. Langhein

Vom Unternehmen gehaltene Unternehmen: Keine

Kapitalzuführung/-entnahme durch die Samtgemeinde: Keine

Wirtschaftliche Verhältnisse: Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 95.095 Euro erzielt.

Beteiligungsbericht der Samtgemeinde Am Dobrock gem. § 151 NKomVG**2. Wasserverband Wingst**

Sitz:	21789 Wingst	
Gegenstand des Zweckverbandes:	Versorgung mit Trink- und Brauchwasser und Abwasserbeseitigung	
Gründung:	13.12.2005	
Verbandsordnung:	Zweckverband unter der Bezeichnung "Wasserverband Wingst"	
Verbandsorgane:	a) die Verbandsversammlung b) der Verbandsausschuss c) der/die Geschäftsführer/in	
Zusammensetzung der Verbandsversammlung:	SG Am Dobrock	*10 Stimmen
	SG Börde Lamstedt	3 Stimmen
	SG Hemmoor	8 Stimmen
	SG Land Hadeln	1 Stimme
	SG Geestequelle	1 Stimme
Zusammensetzung des Verbandsausschusses:	SG Am Dobrock	**3 Mitglieder
	SG Hemmoor	2 Mitglieder
	SG Börde Lamstedt, SG Land Hadeln, und Geestequelle zusammen	4 Mitglieder
<u>Geschäftsführer</u> Alfred Warnke	<u>* Mitglieder Verbandsversammlung</u> 1. Allgem. Vertreter Peter Uhl 2. Detlef Horeis 3. Carmen Sodtke 4. Michael Schlobohm 5. Walter Peterson 6. Titus Nesper 7. Manfred Schmitz 8. Georg Martens 9. Reinhard Poppe 10. Walter Rademacher	<u>** Mitglieder Verbandsausschuss</u> 1. Titus Nesper 2. Detlef Horeis 3. Reinhard Poppe
Eigenkapital: (nur an Abwassereinrichtungen)		700.000 Euro EK-Verzinsung jährl. 27.650,00 Euro
Vom Unternehmen gehaltene Unternehmen:		Keine
Wirtschaftliche Verhältnisse:	Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 84.609,24 Euro ausgewiesen.	

Beteiligungsbericht der Samtgemeinde Am Dobrock gem. § 151 NKomVG**3. Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH**

Sitz: 21762 Otterndorf

Gegenstand des Unternehmens: Führung und Betrieb der Sole-Therme in Otterndorf und des Hallen- und Freibades in Wingst einschließlich der dazugehörigen Nebenanlagen

Gründung: 14.09.2010

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Tostedt, HRB 110840
Tag der Eintragung: 03.02.2011

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammkapitaleinlage	Anteil in Prozent
		in €	
	Samtgemeinde Am Dobrock	25.000,00	50%
	Samtgemeinde Land Hadeln	25.000,00	50%
		<u>50.000,00</u>	<u>100%</u>

Besetzung der Organe:

Die Geschäftsführer
Harald ZahreDie Gesellschafterversammlung
SG Hadeln
RM Hans-Volker Feldmann
RM Claus Johannßen
RM Malte Hinck
RM Carsten Nickel
RM Hans-Peter WeberSG Am Dobrock
RM Wolfgang Heß
RM Michael Schlobohm
RM Michael Merz
RM Patrick Pawlowski
RM Knut Schaeper

Vom Unternehmen gehaltene Unternehmen

Keine

Kapitalzuführung/-entnahme durch die Samtgemeinde

Keine

Wirtschaftliche Verhältnisse: Die Sole-Therme GmbH wurde zum 01. Januar 2011 durch Beitritt der Samtgemeinde Am Dobrock in die Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH umbenannt bzw. erweitert.

Der Jahresfehlbetrag der Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH für das Wirtschaftsjahr 2014 betrug 443.580,85 Euro. Der Anteil des Hallen- und Freibades Wingst betrug 238.568,28 Euro (= 54 %).

Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan der Samtgemeinde wird in Fachbudgets gegliedert. Jedes Fachbudget umfasst ein jeweiliges Produkt. Innerhalb des Budgets sind die Ermächtigungen für Aufwendungen grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig und soweit nichts anderes bestimmt ist auch zeitlich übertragbar. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets gilt zudem auch für die Auszahlungsansätze für Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit.

Innerhalb des Budgets können Mehraufwendungen somit durch Minderaufwendungen bzw. Mehrauszahlungen durch Minderauszahlungen ausgeglichen werden. Mehrerträge berechtigen nicht zu Mehraufwendungen. Zweckgebundene Mehrerträge sind für entsprechende Mehraufwendungen zu verwenden. Entsprechendes gilt für den Finanzhaushalt. Darüber hinaus können managementbedingte Budgetverbesserungen eingeschränkt auf Produktebene für Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten verwandt werden. Sie bleiben zeitlich bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen bleiben die Ermächtigungen für entsprechende Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Aufwendungen für Abschreibungen sind dem Budget der Fachbereiche entnommen und bilden über alle Teilhaushalte einen Deckungskreis mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit. Die Verantwortung für diese Deckungskreise wird dem Fachbereich 1 zugewiesen.

Einzelne Investitionen für bewegliche Vermögensgegenstände und Sammelposten (Bewegliche Vermögensgegenstände zwischen 150 bis 1.000 Euro) können ausschließlich im Investitionsprogramm zusammengefasst werden.

Die Verantwortungen für die Fachbudgets liegen bei dem/der jeweils zuständigen Fachbereichsleiter/in. Sie bewirtschaften ihre Produkte im Sinne der allgemeinen Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit für das gesamte Haushaltsjahr. Die Aufgabenerfüllung ist im Rahmen des Budgets kontinuierlich zu gewährleisten.

Ergebnishaushalt 2016

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis- haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (-) Fehlbetrag (+))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwen- dungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (-) Fehlbetrag (+))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 1	7.418.300	3.556.000	3.862.300	0	0	0
Fachbereich 2	1.315.200	4.305.000	-2.989.800	0	0	0
Fachbereich 3	825.800	2.184.000	-1.358.200	0	0	0
Summe	9.559.300	10.045.000	-485.700	0	0	0

Seit dem Haushalt 2013 werden kostendeckend die Personal- und Sachkosten vom Produkt Bauhof auf die übrigen Produkte umgelegt bzw. den Mitgliedsgemeinden in Rechnung gestellt.

Die internen Leistungsbeziehungen werden unter Nr. 26-27 ausgewiesen und die Bauhofleistungen gegenüber den Mitgliedsgemeinden als "öffentlich-rechtliche Erträge" unter Nr. 5.

Für die Kosten der allgemeinen Verwaltung wird die direkte anteilige Personalkostenverteilung als Personalaufwand unter Nr. 13 fortgesetzt.

Haushaltsplan 2016

Samtgemeinde Am Dobrock

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
311100 Schlüsselzuweisung vom Land	3.375.640,00	3.758.000	3.795.000	3.883.600	3.953.800	4.112.000
312100 Bedarfszuweisungen vom Land	860.000,00					
313100 Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	210.560,00	217.000	221.200	226.600	231.200	235.800
314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	231.451,60	229.800	229.800	229.800	229.800	229.800
314110 Zuweisungen Land Systembetreuung Schulen	2.056,00	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
314200 Zuweisungen Landkreis (Feuerwehr, KiGa)	352.703,02	368.900	370.700	370.700	370.700	370.700
314700 Zuschüsse lfd. Zwecke privat Unternehmen	4.815,82					
314800 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	2.851,80	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
318200 Erträge Samtgemeindeumlage	2.972.862,00	2.771.300	2.988.700	3.048.500	3.109.500	3.171.600
02. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	8.012.940,24	7.348.600	7.609.200	7.763.000	7.898.800	8.123.700
316100 Auflösung Sonderposten Zuweisungen Bund	1.096,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
316110 Auflösung Sonderposten Zuweisungen Land	106.872,48	106.900	99.100	99.100	99.100	97.200
316120 Auflösung Sonderposten Zuweisungen Gem.	43.773,27	51.700	60.700	60.700	60.700	60.700
316170 Auflösung Sonderposten private Zuschüsse	280,00	200	200	200	200	200
316190 Aufl. Sonderposten pauschal Zuweisungen	190.895,00	190.600	196.100	211.100	211.000	210.900
316270 Aufl. Sonderposten Investitionszuschüsse	205,00	200				
337110 Auflösung SoPo Straßenausbaubeiträge KAG	13.950,00	11.800	7.100	6.500	6.500	3.700
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	357.071,75	362.400	364.200	378.600	378.500	373.700
331100 Verwaltungsgebühren	127.152,61	114.400	118.200	118.500	118.800	119.100
331110 Verwaltungsgebühren für Dritte	1.064,70	900	900	900	900	900
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	983,03					
332110 Erstattungen Mitgliedsgemeinden Bauhof	384.788,83	539.400	583.400	608.100	635.700	645.800
332120 Gebühren Unterbringung Asylb./Obdachlose	49.018,24	54.000	22.600	22.600	22.600	22.600
332134 Entgelte für Stromlieferung des BHKW	15.862,37	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
332140 Benutzungsgebühren Kindergarten	82.084,00	90.800	90.800	90.800	90.800	90.800
332170 Benutzungsgebühren Bestattung	75.647,26	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	736.601,04	882.000	897.900	922.900	950.800	961.200
341100 Mieten und Pachten	55.320,28	54.400	52.800	52.800	52.800	52.800
341110 Betriebskostenvorauszahlung	95.468,75	106.200	96.000	96.700	97.400	98.100
342100 Erträge aus Verkauf	15.292,17	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
342111 Erträge Ticketing	5.951,62	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
342112 Erträge Übernachtungspauschale	3.864,69	5.000	3.300	3.300	3.300	3.300
342113 Erträge Tagespauschale	3.849,36	6.000	3.300	3.300	3.300	3.300
342114 Provisionserträge Übernachtungen			500	500	500	500
346100 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	35.226,33	34.500	30.900	30.900	30.900	30.900
346130 Kombikarte (Eintritt + Zusatzleistungen)		500	500	500	500	500
06. privatrechtliche Entgelte	214.973,20	217.700	198.400	199.100	199.800	200.500
348000 Erstattung vom Bund	704,43					
348100 Erstattungen von Auslagen vom Land	6.941,27		4.000	8.000	8.000	
348200 Erstattung Landkreis/Mitgliedsgemeinden	37.946,10	36.500	38.200	38.200	38.200	38.200
348300 Erstattungen von Zweckverbänden	692,72	600	1.300	1.300	1.300	1.300
348500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen		135.200	187.200	139.900	142.800	147.300
348700 Erstattungen von Privat	57.393,14	57.100	55.300	55.300	55.300	55.300
348800 Übrige Erstattungen (z. B. Bestattungen)	876,67	44.700	32.700	15.700	15.700	15.700
348810 Personalkostenerstattung HFB Wingst	124.632,45					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.186,78	274.100	318.700	258.400	261.300	257.800
361200 Zinserträge von Gemeinden/Samtgemeinde	11.919,62	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
369900 Weitere sonstige Finanzerträge	2.668,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.587,62	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700
356200 Säumniszuschläge	1.719,28	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000
356220 Mahngebühren	16.032,14	9.700	14.000	14.000	14.000	14.000
358200 Auflösung o. Herabsetzung Rückstellungen	31.797,58	73.500	138.300	54.000	76.200	65.900
358310 Wertberichtigung auf Forderungen	1.857,94					
358390 Sonst. zahlungsunwirk. ordentl. Erträge	979,65					
359120 Erstattung Rückläufergebühren	59,14					

11. sonstige ordentliche Erträge	52.445,73	84.200	158.300	74.000	96.200	85.900
12.= Summe ordentliche Erträge	9.617.806,36	9.181.500	9.559.300	9.608.600	9.798.000	10.015.500
401100 Beamtenbezüge	223.396,69	166.500	119.900	122.100	124.700	127.100
401200 Beschäftigungsentgelte	2.276.556,81	2.367.300	2.435.500	2.483.500	2.533.400	2.584.000
401900 Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,02					
401910 Künstlersozialabgabe	28,55					
402100 Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	162.626,00	205.800	76.300	76.600	78.400	79.800
402200 Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	175.026,27	246.300	248.300	253.400	257.900	264.800
403200 Sozialversicherung Beschäftigte	457.334,28	520.300	531.200	542.400	552.800	563.500
404100 Beihilfen für Beamte und Beschäftigte	23.980,93	6.400	10.600	10.600	10.600	10.600
404110 Beihilfen Umlagen Aktive (NVK)		10.100	10.200	10.200	10.200	10.200
405100 Pensionsrückstellungen	196.968,00					
406100 Beihilferückstellungen	41.610,00	3.500				
408100 Rückstellung Urlaub/Mehrstunden	7.655,78					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.565.183,33	3.526.200	3.432.000	3.498.800	3.568.000	3.640.000
413100 VersorgAufw.Beitr.ges.Sozialvers.Beamte			88.000	88.000	88.000	88.000
414100 Beihilfen/Unterstütz. Versorgungsempf.	15.501,66	20.700	19.000	19.000	19.000	19.000
14. Aufwendungen für Versorgung	15.501,66	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000
421100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche An	192.450,77	373.400	238.200	273.200	234.700	98.700
421200 Unterhaltung unbewegliches Vermögen	160.611,64	298.900	255.900	202.700	202.700	202.700
422100 Unterhaltung bewegliches Vermögen	33.088,38	45.900	40.000	40.000	40.000	40.000
422120 Unterhaltung EDV		168.000	407.800	140.900	142.400	151.200
422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstän	7.428,65	11.100	16.300	13.300	13.300	13.300
422210 Erwerb GWG - EDV bis 150 Euro netto		1.000	1.900	1.900	2.400	2.400
423100 Mieten und Pachten	55.728,87	49.500	36.600	36.600	36.600	36.600
423110 Mieten für bewegliche Anlagen (Maschinen	35.245,78	35.900	32.800	33.000	33.200	33.400
424100 Allgem. Bewirtschaft. Grundstücke/Bauten	18.922,55	19.300	19.900	19.900	19.900	19.900
424110 Bewirtschaftungskosten Heizung	98.941,85	125.100	101.600	102.700	103.800	104.800
424120 Bewirtschaftungskosten Strom	66.689,63	77.600	73.300	73.800	74.300	74.800
424130 Bewirtschaftungskosten Wasser/Abwasser	38.442,09	49.900	35.500	35.500	35.500	35.500
424140 Bewirtschaftungsk. Versicherung Gebäude	38.056,49	33.700	38.400	38.400	38.400	38.400
424150 Bewirtschaftungskosten Fremdreinigung	17.159,86	16.600	16.700	16.700	16.700	16.700
424160 Bewirtschaftungsk. Grundsteuer/Abfallgeb	7.405,53	7.200	6.800	6.800	6.800	6.800
424170 Bewirtschaftungskosten Abfallentsorgung	11.238,60	10.300	10.600	10.600	10.600	10.600
425100 Haltung von Fahrzeugen	104.581,76	112.000	101.500	101.500	101.500	101.500
425110 Kfz-Versicherung	11.875,73	12.700	12.200	12.200	12.200	12.200
426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	59.535,32	78.700	67.400	57.400	57.400	57.400
426110 Fortbildung	21.041,99	21.700	40.600	30.000	29.500	29.500
426120 Externe Dienstleistung + Beratung		25.000	50.000	60.000	60.000	60.000
427100 Aufwendungen für Betriebszwecke/-mittel	13.502,46	12.200	13.000	13.000	13.000	13.000
427110 Betriebsaufwendungen Heizung	54.715,58	57.000	55.500	56.000	56.500	57.000
427120 Betriebsaufwendungen Strom	15.773,74	26.000	20.000	20.200	20.400	20.600
427140 Gästebewirtung und Repräsentation	3.186,22	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
427160 Betriebsaufwendungen Lehr- u. Lernmittel	16.164,01	29.700	21.000	20.000	20.000	20.000
427170 Betriebsaufwendungen Schülerbeförderung	14.215,46	12.900	1.600	1.600	1.600	1.600
427180 Betriebsaufwendungen Schulschwimmen	9.337,19	8.200	20.500	20.500	20.500	20.500
427190 Betriebsaufwendungen Pflege/Wartung EDV	66.173,13					
428100 Verbrauch von Vorräten	6.162,78					
428120 Hilfsstoffe zur Fertigung	9.833,66					
428130 Betriebs- und Rohstoffe zur Fertigung	7.047,28	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
428140 Wareneinkauf	227,50	400	600	600	600	600
429100 Sonstige Dienstleistungen von Dritten	337,73	15.600	1.000	1.000	1.000	1.000
429110 EDV-Dienstleistungen	51.751,76					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.873,99	1.745.800	1.747.300	1.450.100	1.415.600	1.290.800
471100 AfA auf immaterielles Sachvermögen	3.181,89	3.100	24.700	33.300	33.700	33.600
471101 AfA auf geleistete Investitionszuschüsse	6.440,00	7.300	49.200	50.900	52.700	54.500
471130 AfA auf Gebäude	183.872,48	184.300	187.300	192.200	192.200	192.200
471140 AfA auf Straßen, Brücken u. a.	151.148,00	158.300	105.300	118.400	118.400	106.400
471150 AfA auf Maschinen und technische Anlagen	79.837,23	99.300	120.300	123.200	123.600	123.300
471160 AfA auf Fahrzeuge	104.380,86	109.600	126.200	139.200	155.500	142.900
471170 AfA auf Betriebs-/Geschäftsausstattungen	36.276,20	35.500	31.800	22.700	20.100	18.700
471180 AfA Sammelposten	44.325,34	52.100	61.000	59.300	65.900	72.500
472111 AfA auf Forderungen	7.777,80	6.000	12.000	6.000	6.000	6.000
16. Abschreibungen	617.239,80	655.500	717.800	745.200	768.100	750.100
451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	115.765,65	133.100	152.500	164.900	164.400	156.200
451800 Zinsen inländische Bereiche	15.612,18	13.800	12.000	10.100	8.100	6.000
452100 Zinsaufwendungen Liquiditätskredite	82.537,24	110.000	80.000	80.000	80.000	80.000

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.915,07	256.900	244.500	255.000	252.500	242.200
431200 Zuweisung Gemeinde			106.000			
431500 Zuweisungen an verbundene Unternehmen	266.864,46	293.700	294.000	296.700	299.600	304.100
431700 Zuschüsse an private Unternehmen	27.534,32	37.500	34.000	34.000	34.000	34.000
431800 Zuschüsse an übrige Bereich	1.185.348,61	1.060.600	1.081.500	1.081.100	1.097.100	1.113.100
431810 Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	4.634,49	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
435200 Zuweisungen an Mitgliedsgemeinden	27.600,00	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800
437100 Entschuldungsumlage Zukunftsvertrag	20.320,00	21.600	22.500	23.000	23.900	24.800
437200 Kreisumlage	1.564.608,00	1.674.200	1.690.700	1.720.600	1.761.500	1.831.900
18. Transferaufwendungen	3.096.909,88	3.129.100	3.270.200	3.196.900	3.257.600	3.349.400
442100 Aufwandsentschädigungen	110.794,86	114.500	121.300	116.300	116.300	112.800
442900 Sonstige Aufwendungen an Dritte	7.835,13	10.000	6.500	6.500	6.500	6.500
442910 Verfügungsmittel	175,50	300	300	300	300	300
442920 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	8.042,76	11.500	11.400	11.400	11.400	11.400
443100 Geschäftsaufwendungen	74.256,40	66.500	71.100	65.100	65.100	65.100
443110 Postgebühren	27.358,97	25.000	29.000	27.400	27.400	25.000
443111 Aufwendungen Ticketing	5.709,32	3.800	4.700	4.700	4.700	4.700
443112 Aufwendungen Übernachtungspauschale	3.319,26	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700
443113 Aufwendungen Tagespauschalen	2.795,07	5.400	3.000	3.000	3.000	3.000
443120 Fernmeldegebühren	10.759,69	11.400	11.300	11.300	11.300	11.300
443130 Gerichtskosten	492,54	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
443140 Öffentliche Bekanntmachungen	4.278,38	6.600	9.700	4.700	4.700	3.700
443150 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	34.863,52	39.800	43.000	43.000	43.000	43.000
443160 Reisekosten	5.082,14	5.800	9.000	8.000	7.000	6.000
443170 Rechnungsprüfungsgebühren	5.800,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
443191 Rückläufergebühren	59,14					
443990 Nicht zahlungswirksamer ordentl. Aufwand	7.203,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
444130 Versicherungen (KSA- und GUV-Beiträge)	66.470,03	67.900	71.700	71.000	71.000	69.900
445000 Führungszeugnisse Erstattungen an Bund	2.754,88	3.500	2.800	2.800	2.800	2.800
445200 Erstattung Gemeinde Personal-/Sachaufw.	8.521,01	10.600	111.200	600	600	600
445300 Erstattungen an Zweckverbände	2.482,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
448200 Säumniszuschläge	5,29					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	389.060,35	407.600	526.200	396.300	395.300	386.300
21.= Summe ordentliche Aufwendungen	9.144.684,08	9.741.800	10.045.000	9.649.300	9.764.100	9.765.800
22. ordentliches Ergebnis	473.122,28	-560.300	-485.700	-40.700	33.900	249.700
501200 Erstattung Versicherungsschäden	23.665,90					
501900 Sonstige außerordentliche Erträge	3.000,00					
502200 Erträge aus Herabsetzung v. Rückstell.	65.015,84					
502900 Sonstige periodenfremde Erträge	65.316,59					
531200 Ertrag Veräußerung bewegl. Vermögen >150	60.045,00					
23. außerordentliche Erträge	217.043,33					
511900 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	23.194,90					
512900 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	21.509,65					
512950 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	19.594,66					
24. außerordentliche Aufwendungen	64.299,21					
26. Summe aus Zeile 24 und 25	64.299,21					
27. außerordentliches Ergebnis	152.744,12					
28. Jahresergebnis	625.866,40	-560.300	-485.700	-40.700	33.900	249.700
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-5.553.124,66	-4.927.300	-5.487.600	-5.973.300	-6.014.000	-5.980.100
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-4.927.258,26	-5.487.600	-5.973.300	-6.014.000	-5.980.100	-5.730.400
Kameraler Soll/Fehlbetrag	-5.838.637,88	-5.212.771	-5.212.800	-5.212.800	-5.212.800	-5.212.800
Kumuliertes Jahresergebnis	-10.765.896,14	-10.700.371	-11.186.100	-11.226.800	-11.192.900	10.943.200

Samtgemeinde Am Dobrock
Teilergebnishaushalt Fachbereich 1
Fachbereichsleitung Zentrale Dienste: Herr Holger von der Lieth

Produkte	Bezeichnung
PN00.01.01.01.01	Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb
PN00.01.01.01.02	TUI Beschaffung, Installation, Pflege
PN00.01.01.01.03	Finanzverwaltung
PN00.01.01.01.04	Kasse
PN00.01.01.01.05	Personalplanung, Einsatz
PN00.01.01.01.06	Personalentgeltbewirtschaftung
PN00.01.01.01.07	Personalratsarbeit
PN00.01.01.01.08	Gleichstellung von Mann und Frau
PN00.01.01.01.09	Samtgemeinderat und Ausschüsse
PN00.01.01.01.10	Samtgemeindebürgermeisterin
Wesentl. Produkt PN00.06.01.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
PN00.06.01.02.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt Fachbereich 1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.420.049,00	6.747.200	7.005.800	7.159.600	7.295.400	7.520.300
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	182.610,00	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	33.762,37	33.500	33.800	34.100	34.400	34.700
06. privatrechtliche Entgelte	148,69	100	100	100	100	100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.695,37	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.587,62	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700
11. sonstige ordentliche Erträge	50.582,13	84.200	158.300	74.000	96.200	85.900
12. =Summe ordentliche Erträge	7.727.435,18	7.085.200	7.418.300	7.488.100	7.646.400	7.861.400
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.145.857,78	960.900	827.700	842.200	859.300	876.400
14. Aufwendungen für Versorgung	15.501,66	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.239,09	169.800	406.800	195.800	197.000	207.200
16. Abschreibungen	23.643,29	28.600	55.300	50.900	49.900	49.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198.314,17	243.100	232.500	244.900	244.400	236.200
18. Transferaufwendungen	1.584.928,00	1.695.800	1.713.200	1.743.600	1.785.400	1.856.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	194.034,03	216.400	213.500	194.100	193.100	192.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.272.518,02	3.335.300	3.556.000	3.378.500	3.436.100	3.525.300
21. ordentliches Ergebnis	4.454.917,16	3.749.900	3.862.300	4.109.600	4.210.300	4.336.100
22. außerordentliche Erträge	9.967,52					
23. außerordentliche Aufwendungen	16.659,32					
24. außerordentliches Ergebnis	-6.691,80					
25. Jahresergebnis	4.448.225,36	3.749.900	3.862.300	4.109.600	4.210.300	4.336.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.448.225,36	3.749.900	3.862.300	4.109.600	4.210.300	4.336.100

Wesentliches Produkt: Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen (PN00.06.01.01.01)**Verantwortlich:** Fachbereichsleiter Holger von der Lieth**Kurzbeschreibung:**

- Zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen:
- ~ Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke
- ~ Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises
- ~ Samtgemeindeumlage
- ~ Auflösung der Sonderposten der pauschalen Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Auflösung über 30 Jahre)
- ~ Weiterleitung der Schlüsselzuweisungen nach § 6 NFAG (Interner Finanzausgleich)
- ~ Kreisumlage

Auftragsgrundlage:

- Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG), Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) u. a.
- Erlasse, Vorschriften und Hinweise zum Finanzrecht und Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR)
- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Zielgruppe: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Behörden**Ziele:** Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit für einen landschaftlich attraktiven Erholungsraum, interessanten Standort für Wirtschaftsbetriebe und naturnahem Wohnort mit hoher Lebensqualität**Maßnahmen zur Zielerreichung:** - Leitbild, Controlling, Bemessung der Samtgemeindeumlage und internem Finanzausgleich**Erläuterungen:**

Kostenarten	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
311100 Schlüsselzuweisung	3.375.640	3.758.000	3.795.000
312100 Bedarfszuweisung	860.000		
313100 Zuw. übertragener Wirkungskreis	210.560	217.000	221.200
318200 Erträge Samtgemeindeumlage	2.972.862	2.771.300	2.988.700
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.419.062	6.746.300	7.004.900
316190 SoPo pauschale Zuschuss	182.610	182.600	182.600
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	182.610	182.600	182.600
12. Summe ordentliche Erträge	7.601.672	6.928.900	7.187.500
437100 Entschuldungsumlage	20.320	21.600	22.500
437200 Kreisumlage	1.564.608	1.674.200	1.690.700
18. Transferaufwendungen	1.584.928	1.695.800	1.713.200
21. Summe ordentliche Aufwendungen	1.584.928	1.695.800	1.713.200
28. Jahresergebnis	6.016.744	5.233.100	5.474.300

Kennzahlen:

- 30.06.2013 = 11.822 Einwohner, 30.06.2014 = 11.847 Einwohner, 30.06.2015 = 11.757 Einwohner
- Erträge aus Schlüsselzuweisungen für lfd. Zwecke 87,7 % (Vorjahr 87,7 %)
- Einzahlungen aus investiven Schlüsselzuweisungen 12,3 % (Vorjahr 12,3 %)
- Erträge aus der Samtgemeindeumlage mit Umlagesatz 47,5 % (Vorjahr 47,5 %)
- Aufwendungen für die Kreisumlage mit Umlagesatz 49,5 % (Vorjahr 49,5 %)

Wesentliches Produkt: Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen (PN00.06.01.01.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.419.062,00	6.746.300	7.004.900	7.158.700	7.294.500	7.519.400
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	182.610,00	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600
11. sonstige ordentliche Erträge	67,00					
12. =Summe ordentliche Erträge	7.601.739,00	6.928.900	7.187.500	7.341.300	7.477.100	7.702.000
18. Transferaufwendungen	1.584.928,00	1.695.800	1.713.200	1.743.600	1.785.400	1.856.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.584.928,00	1.695.800	1.713.200	1.743.600	1.785.400	1.856.700
21. ordentliches Ergebnis	6.016.811,00	5.233.100	5.474.300	5.597.700	5.691.700	5.845.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	6.016.811,00	5.233.100	5.474.300	5.597.700	5.691.700	5.845.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	6.016.811,00	5.233.100	5.474.300	5.597.700	5.691.700	5.845.300

Teilergebnishaushalt Fachbereich 1 (weitere Produkte)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	987,00	900	900	900	900	900
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	33.762,37	33.500	33.800	34.100	34.400	34.700
06. privatrechtliche Entgelte	148,69	100	100	100	100	100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.695,37	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.587,62	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700
11. sonstige ordentliche Erträge	50.515,13	84.200	158.300	74.000	96.200	85.900
12. =Summe ordentliche Erträge	125.696,18	156.300	230.800	146.800	169.300	159.400
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.145.857,78	960.900	827.700	842.200	859.300	876.400
14. Aufwendungen für Versorgung	15.501,66	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.239,09	169.800	406.800	195.800	197.000	207.200
16. Abschreibungen	23.643,29	28.600	55.300	50.900	49.900	49.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198.314,17	243.100	232.500	244.900	244.400	236.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	194.034,03	216.400	213.500	194.100	193.100	192.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.687.590,02	1.639.500	1.842.800	1.634.900	1.650.700	1.668.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.561.893,84	-1.483.200	-1.612.000	-1.488.100	-1.481.400	-1.509.200
22. außerordentliche Erträge	9.967,52					
23. außerordentliche Aufwendungen	16.659,32					
24. außerordentliches Ergebnis	-6.691,80					
25. Jahresergebnis	-1.568.585,64	-1.483.200	-1.612.000	-1.488.100	-1.481.400	-1.509.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.568.585,64	-1.483.200	-1.612.000	-1.488.100	-1.481.400	-1.509.200

Samtgemeinde Am Dobrock
Teilergebnishaushalt Fachbereich 2
Fachbereichsleitung Bürgerdienste: Frau Irene Lengsfeld

Produkte	Bezeichnung
PN00.01.02.01.01	Statistik
PN00.01.02.01.02	Wahlen
PN00.01.02.02.01	Ordnungsmaßnahmen
PN00.01.02.02.03	Bürgerservice
Wesentl. Produkt PN00.01.02.06.01	Feuerschutz
PN00.01.02.08.01	Katastrophenschutz
Wesentl. Produkt PN00.02.01.01.01	Grundschulen
PN00.02.04.03.01	Übrige schulische Aufgaben
PN00.02.04.04.01	Kreisschulbaukasse
PN00.02.06.03.01	Musikschule An der Oste
PN00.02.07.01.01	Volkshochschule Hadeln
PN00.02.07.02.01	Samtgemeinde- und Schulbücherei
PN00.02.08.01.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege
PN00.03.01.05.04	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
PN00.03.01.05.05	Soziale Einrichtungen für Aussiedler u. Ausländer
PN00.03.05.01.07	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtliche Träger-
PN00.03.06.02.02	Kinder- und Jugenderholung
PN00.03.06.02.05	Sonstige Jugendarbeit
Wesentl. Produkt PN00.03.06.05.01	Kindergärten
PN00.04.01.04.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege(u.a. Rattenbekämpfung)
PN00.04.02.01.01	Förderung des Sports
PN00.04.02.04.01	Sportplätze
PN00.04.02.04.02	Sporthallen
Wesentl. Produkt PN00.04.02.04.03	Hallen- und Freibad Wingst
PN00.05.05.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
Wesentl. Produkt PN00.05.07.05.01	Tourismus

Teilergebnishaushalt Fachbereich 2

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	592.891,24	582.700	586.400	586.400	586.400	586.400
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	72.965,33	71.200	76.100	80.400	80.300	80.200
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	298.740,32	302.100	273.700	273.700	273.700	273.700
06. privatrechtliche Entgelte	170.440,19	182.200	164.500	165.200	165.900	166.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.353,52	220.300	214.500	204.200	207.100	203.600
11. sonstige ordentliche Erträge	104,76					
12. =Summe ordentliche Erträge	1.307.495,36	1.358.500	1.315.200	1.309.900	1.313.400	1.310.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.379.822,30	1.391.800	1.348.200	1.374.800	1.401.600	1.430.700
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.041,25	987.200	860.900	840.600	804.900	669.900
16. Abschreibungen	360.998,80	375.900	416.000	424.400	438.200	440.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.600,90	13.800	12.000	10.100	8.100	6.000
18. Transferaufwendungen	1.475.448,61	1.385.100	1.412.300	1.408.600	1.427.500	1.448.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	189.290,44	184.500	255.600	197.100	197.100	189.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.164.202,30	4.338.300	4.305.000	4.255.600	4.277.400	4.184.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.856.706,94	-2.979.800	-2.989.800	-2.945.700	-2.964.000	-2.873.500
22. außerordentliche Erträge	122.513,54					
23. außerordentliche Aufwendungen	40.334,60					
24. außerordentliches Ergebnis	82.178,94					
25. Jahresergebnis	-2.774.528,00	-2.979.800	-2.989.800	-2.945.700	-2.964.000	-2.873.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.391,29	273.500	303.600	303.600	303.600	303.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-363.391,29	-273.500	-303.600	-303.600	-303.600	-303.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.137.919,29	-3.253.300	-3.293.400	-3.249.300	-3.267.600	-3.177.100

Wesentliches Produkt: Feuerschutz (PN00.01.02.06.01)**Verantwortlich:** Frau Sigrid Gräper**Kurzbeschreibung:**

- Unterhaltung und Förderung der acht Wehren mit den ehrenamtlichen Kräften durch Bereitstellung von Fahrzeugen, Material und Geräten sowie Ausrüstung und Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung

Auftragsgrundlage: Niedersächsisches Brandschutzgesetz und ergänzende Verordnungen und Satzungen**Zielgruppe:** Einwohner/innen**Ziele:**

- Die Gewährleistung des Brandschutzes wird auch in Zukunft durch die Freiwillige Feuerwehr erfolgen
- Erhöhung der Anzahl der aktiven Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr
- Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr erhöhen bzw. Anzahl Jugendfeuerwehren erhöhen
- Hilfe bei Unfällen und Notständen sowie technische Hilfeleistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung: Entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stellen

Erläuterungen: Über allem steht immer das Ziel, Leben zu retten, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Dazu gehört auch die Zeit von der Alarmierung bis zum Beginn der Lebensrettung / Schadensbegrenzung so gering wie möglich zu halten

Kennzahlen:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl der Wehren	8	8	8	8
Anzahl der Brandeinsätze	47	25	17	26
Anzahl der Hilfeleistungen	148	135	192	137
Anzahl der aktiven Mitglieder	318	324	310	310
Anzahl Jugendfeuerwehren	4 (71 Mitglieder)	5 (85 Mitglieder)	5 (81 Mitglieder)	6 (77 Mitglieder)
Anzahl Kinderfeuerwehren				1 (14 Mitglieder)

Wesentliches Produkt: Feuerschutz (PN00.01.02.06.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	25.503,02	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.565,00	13.700	14.500	14.500	14.500	14.500
06. privatrechtliche Entgelte	14.868,69	10.000	4.500	4.500	4.500	4.500
12. =Summe ordentliche Erträge	53.936,71	42.700	41.500	41.500	41.500	41.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.108,05	16.200	5.500	5.600	5.700	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.963,88	229.600	204.300	183.900	157.000	143.100
16. Abschreibungen	95.913,87	114.700	145.700	146.000	151.500	149.000
18. Transferaufwendungen	10.065,50	6.800	4.500	4.500	4.500	4.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.049,47	36.300	36.800	30.600	30.600	30.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	309.100,77	403.600	396.800	370.600	349.300	332.900
21. ordentliches Ergebnis	-255.164,06	-360.900	-355.300	-329.100	-307.800	-291.400
22. außerordentliche Erträge	21.672,48					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.455,42					
24. außerordentliches Ergebnis	20.217,06					
25. Jahresergebnis	-234.947,00	-360.900	-355.300	-329.100	-307.800	-291.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-234.947,00	-360.900	-355.300	-329.100	-307.800	-291.400

Wesentliches Produkt: Grundschulen (PN00.02.01.01.01)**Verantwortlich:** Fachbereichsleiterin Irene Lengsfeld

- Grundschule Cadenberge (PN00.02.01.01.01.1)
- Grundschule Wingst (PN00.02.01.01.01.2)
- Grundschule Neuhaus (Oste) (PN00.02.01.01.01.4)
- Ganztagschule (PN00.02.01.01.01.5)

Die Grundschule in Oberndorf wurde zum 31.07.2014 geschlossen.

Kurzbeschreibung:

- Die Samtgemeinde ist Träger der Grundschulen und ist zur Vorhaltung des Schulgebäudes und -personals (Sekretärinnen, Hausmeistertätigkeiten) verpflichtet

Auftragsgrundlage: Nds. Schulgesetz und ergänzende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse der Samtgemeinde bzw. des Landkreises zur Schulträgerschaft

Zielgruppe: Schulkindergartenkinder und Schüler und Schülerinnen der Klasse 1 - 4 aus der SG

Ziele: Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs

Maßnahmen zur Zielerreichung: Entsprechende Mittel zur Verfügung stellen

Kennzahlen:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
- Anzahl der Grundschulen	4	4	4	3
- Anzahl Schüler/innen				
in GS Cadenberge	161	150	147	152
in GS Wingst	130	130	118	168
in GS Oberndorf	71	57	59	0
in GS Neuhaus (Oste)	111 + 11 Schulkindergarten	116 + 8 Schulkindergarten	107 + 8 Schulkindergarten	104 + 9 Schulkindergarten
- Anzahl der Klassen				
in GS Cadenberge	8	8	8	8
in GS Wingst	7	7	7	9
in GS Oberndorf	2 + 2 Eing.Stufe	4	4	0
in GS Neuhaus (Oste)	6 + 1 SKG	7 + 1 SKG	6 + 1 SKG	7 + 1 SKG

Wesentliches Produkt: Grundschulen (PN00.02.01.01.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.056,00	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	22.805,00	21.800	25.200	28.600	28.600	28.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	702,33		3.200	3.200	3.200	3.200
12. =Summe ordentliche Erträge	25.563,33	23.600	30.400	33.800	33.800	33.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	237.872,53	196.300	190.700	194.400	198.200	202.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.018,05	182.900	164.200	165.300	162.900	143.500
16. Abschreibungen	74.042,68	73.700	79.800	84.900	92.500	96.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.732,00	35.900	53.100	40.500	40.500	40.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	532.665,26	488.800	487.800	485.100	494.100	482.600
21. ordentliches Ergebnis	-507.101,93	-465.200	-457.400	-451.300	-460.300	-448.800
22. außerordentliche Erträge	11.431,38					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.734,93					
24. außerordentliches Ergebnis	9.696,45					
25. Jahresergebnis	-497.405,48	-465.200	-457.400	-451.300	-460.300	-448.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.935,91	100.000	131.000	131.000	131.000	131.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-138.935,91	-100.000	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-636.341,39	-565.200	-588.400	-582.300	-591.300	-579.800

Wesentliches Produkt: Kindergärten (PN00.03.06.05.01)

Verantwortlich: Fachbereichsleiterin Irene Lengsfeld

Kindergarten Cadenberge (PN00.03.06.05.01.1), Kindergarten Belum (PN00.03.06.05.01.2), Kindergarten Wingst (PN00.03.06.05.01.3), Waldkindergarten Wingst (PN00.03.06.05.01.4) Kinderspielkreis Oppeln (PN00.03.06.05.01.5), Kindergarten Bülkau (PN00.03.06.05.01.6) Kindergarten Oberndorf (PN00.03.06.05.01.7), Kindergarten Geversdorf (PN00.03.06.05.01.8) Kindergarten Neuhaus (Oste) (PN00.03.06.05.01.9)

Kurzbeschreibung: Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren in unterschiedlichen Betreuungsformen

- Erhebung der Elternbeiträge
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3 bis 6-jährige Kinder zu 100 %
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für 1 bis unter 3-jährige Kinder in Höhe von 35 % bis zum 1. August 2013; aus diesem Grund Erhöhung der Ausbaquote zur Schaffung von Krippenplätzen

Auftragsgrundlage: Kindertagesstättengesetz und ergänzende Verordnungen und Satzungen + SG-Beschlüsse

Zielgruppe: Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht und Erziehungsberechtigte

Ziele:

- Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs
- Schaffung eines familienfreundlichen bedarfsorientierten Kinderbetreuungsangebotes als bedeutender Standortfaktor
- Optimierung des Betreuungsangebotes im Rahmen der Bedarfsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Fortwährende Bedarfsplanung und entsprechende Schaffung von Betreuungsangeboten
- Entsprechende Mittel zur Verfügung stellen

Kennzahlen:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl der Plätze	457	444	453	460
Anzahl der Anmeldungen	394	370	357	339
Auslastungsquote	86,2 %	83,3 %	78,8 %	73,7 %
Kostendeckungsgrad	34,4 %	40,7 %	42,3 %	36,8 %

Wesentliches Produkt: Kindergärten (PN00.03.06.05.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	563.312,22	560.100	560.100	560.100	560.100	560.100
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.831,33	5.100	4.900	4.900	4.800	4.700
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.084,00	90.800	90.800	90.800	90.800	90.800
12. =Summe ordentliche Erträge	650.227,55	656.000	655.800	655.800	655.700	655.600
13. Aufwendungen für aktives Personal	569.911,21	605.300	605.200	617.100	629.200	641.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.229,24	101.400	82.600	81.000	74.900	75.300
16. Abschreibungen	20.666,84	25.000	27.800	28.200	28.100	27.300
18. Transferaufwendungen	1.061.395,33	938.800	943.700	960.300	976.300	992.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.908,59	3.900	15.900	4.100	4.100	4.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.734.111,21	1.674.400	1.675.200	1.690.700	1.712.600	1.740.700
21. ordentliches Ergebnis	-1.083.883,66	-1.018.400	-1.019.400	-1.034.900	-1.056.900	-1.085.100
22. außerordentliche Erträge	44.813,14					
23. außerordentliche Aufwendungen	22.965,62					
24. außerordentliches Ergebnis	21.847,52					
25. Jahresergebnis	-1.062.036,14	-1.018.400	-1.019.400	-1.034.900	-1.056.900	-1.085.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.170,53	29.000	31.000	31.000	31.000	31.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.170,53	-29.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.095.206,67	-1.047.400	-1.050.400	-1.065.900	-1.087.900	-1.116.100

Wesentliches Produkt: Hallen- und Freibad Wingst (PN00.04.02.04.03)**Verantwortlich:** Fachbereichsleiterin Irene Lengsfeld

Kurzbeschreibung: Ab dem 1. Januar 2011 wird das Hallen- und Freibad Wingst in Form einer gemeinsamen GmbH mit der Soletherme Otterndorf geführt. Das Gebäude einschließlich der baulichen Unterhaltung verbleibt bei der Samtgemeinde Am Dobrock. Die GmbH übernimmt sämtliche Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Betriebsführung stehen, z. B. Vereinnahmung der Erträge, die Buchhaltung und die Bewirtschaftung des Bades. Aus organisatorischen Gründen verbleibt die Personalabrechnung zunächst bei der Samtgemeinde Am Dobrock.

Auftragsgrundlage: Beschluss des Samtgemeinderates (Freiwillige Aufgabe der Samtgemeinde Am Dobrock)**Zielgruppe:** Einwohnerinnen und Einwohner, Schulklassen, Kindergartengruppen, Vereine, Touristen und Gäste**Ziele:**

- Förderung des Sports und der Gesunderhaltung
- Steigerung der Attraktivität der Samtgemeinde
- Hohe Auslastung der Anlage

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Schaffung von Öffnungszeiten, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen
- Schaffung von attraktiven Kursangeboten
- Schaffung eines ansprechenden Umfeldes
- Umsetzung von Werbemaßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades
- Schaffung von Angeboten, die der Nachfrage entsprechen, z. B. Schülerferienticket, Kombikarte

Kennzahlen:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl der Besucher/innen	46.109	56.298	49.938	55.814
Hallensaison	43,5 Std./Woche	43,5 Std./Woche	43,5 Std./Woche	43,0 Std./Woche
Zuschuss pro Besucher	12,56 Euro	8,63 Euro	8,63 Euro	7,28 Euro

Wesentliches Produkt: Hallen- und Freibad Wingst (PN00.04.02.04.03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.065,00	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.862,37	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
06. privatrechtliche Entgelte	119.468,75	130.200	120.000	120.700	121.400	122.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.634,55	135.200	137.200	139.900	142.800	147.300
12. =Summe ordentliche Erträge	283.030,67	304.700	296.000	299.400	303.000	308.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	123.219,60	135.200	137.200	139.900	142.800	147.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.084,80	171.400	193.400	159.100	159.800	160.500
16. Abschreibungen	115.159,11	114.500	113.400	112.800	112.300	112.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.600,90	13.800	12.000	10.100	8.100	6.000
18. Transferaufwendungen	262.500,00	287.700	288.000	290.700	293.600	298.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	414,60					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	677.979,01	722.600	744.000	712.600	716.600	724.000
21. ordentliches Ergebnis	-394.948,34	-417.900	-448.000	-413.200	-413.600	-415.800
22. außerordentliche Erträge	19.190,27					
23. außerordentliche Aufwendungen	12.965,43					
24. außerordentliches Ergebnis	6.224,84					
25. Jahresergebnis	-388.723,50	-417.900	-448.000	-413.200	-413.600	-415.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.538,52	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.538,52	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-406.262,02	-434.900	-453.000	-418.200	-418.600	-420.800

Wesentliches Produkt: Tourismus (PN00.05.07.05.01)**Verantwortlich:** Herr Michael Johnen**Kurzbeschreibung:**

- Auf der Basis einer aktuellen Bestandsaufnahme und einem daraus resultierendem Konzept werden Maßnahmen zur Tourismusförderung durchgeführt. Besondere Bedeutung hat die Verwaltung dabei in ihrer Funktion als Mittler und Berater zwischen Anbieter und Nachfragenden
- Steigerung der Attraktivität und des Images der Samtgemeinde
- Förderung des Tourismus durch entsprechendes Marketing

Auftragsgrundlage:

- Übertragung des Tourismusmarketing von den Mitgliedsgemeinden auf die Samtgemeinde
- Freiwillige Aufgabe der Samtgemeinde
- Beschluss des Samtgemeinderates

Zielgruppe: Leistungsträger, wie z. B. Übernachtungsanbieter, Gastronomen, Fremdenverkehrsträger, Freizeitgestaltungsunternehmen, Übernachtungstouristen, Tagestouristen, Einwohner der Samtgemeinde**Ziele:**

- Steigerung der Attraktivität der Samtgemeinde
- Steigerung und Ausnutzung der Übernachtungskapazitäten und Erhöhung des Ausflugsverkehrs
- Ausbau und Sicherung der Beschäftigten im touristischen Sektor

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Erstellung und Fortschreibung des Tourismuskonzeptes
- Erstellung eines Umsetzungsplanes für die touristische Entwicklung und Inwertsetzung der Samtgemeinde mit Handlungsempfehlungen
- Kooperation mit anderen Anbietern
- Schaffung von entsprechenden Angeboten zur Steigerung der Nachfrage
- Vermarktung der Angebote und der Region

Kennzahlen:

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl der Übernachtungen lt. LK Statistik	337.487	323.411	314.242
Anzahl der Übernachtungen lt. amtlicher Statistik	73.604	64.070	64.569
Tourismusintensität auf amtlicher Basis: (Verhältnis von Logiernächten zu Einwohnern pro tausend Einwohner)	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Samtgemeinde	6.342	5.412	5.457
Gemeinde Wingst	12.593	10.701	10.724
Landesdurchschnitt	5.055	5.029	5.189
Anzahl der Tagesausflügler: Absolute Zahlen für die Tagesausflügler sind nicht möglich; zudem ist die Statistik der Bankverfügungen an den Bankautomaten aufgrund technischer Umstellungen ab dem Jahr 2009 bis auf Weiteres nicht mehr verfügbar.	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Aussichtsturm Olymp	0	0	2.737
Zoo (Spielpark lt. Datenbasis GmbH nicht ermittelbar)	68.852	59.644	62.998
Hallen- und Freibad	56.298	49.938	55.814
Gesamtsumme	125.150	109.572	121.549
Zufriedenheit der Gäste: Im Jahre 2009 wurde ein Beschwerdemanagement eingeführt	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anzahl der Anfragen	2.858	2.671	2.523
Anzahl der Homepage-Besuche (inkl. www.wingstzoo.de)	247.535	298.222	364.414

Umsatz und Wertschöpfung

- Touristischer Umsatz Übernachtungs- und Ausflugstourismus in der SG: 18.893.365 Euro
- Bruttowertschöpfung 1. Stufe: 5.294.258 Euro
- Bruttowertschöpfung 2. Stufe: 3.551.851 Euro

Berechnungsgrundlage: Schema des DWIS auf Basis der Übernachtungsstatistik des Landkreises Cuxhaven für die SG Am Dobrock in 2014 und den durchschnittlichen Tagesausgaben von Gästen im Landkreis Cuxhaven.

Wertschöpfung erste Stufe: Löhne, Gehälter, Gewinne resultierend aus den direkten touristischen Ausgaben.

Wertschöpfung zweite Stufe: Ausgaben die Vorleistungslieferanten zu Gute kommen, wie z. B. Warenlieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Handwerker etc.

Wesentliches Produkt: Tourismus (PN00.05.07.05.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
06. privatrechtliche Entgelte	27.184,25	30.000	26.600	26.600	26.600	26.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.578,97	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
12. =Summe ordentliche Erträge	39.763,22	39.500	37.600	37.600	37.600	37.600
13. Aufwendungen für aktives Personal	124.185,50	139.200	124.500	127.000	129.400	131.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.390,32	8.300	8.100	8.100	8.100	8.100
16. Abschreibungen	1.311,00	1.400	1.400	700	300	200
18. Transferaufwendungen			6.000			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.269,93	59.100	66.100	62.700	62.700	62.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	187.156,75	208.000	206.100	198.500	200.500	202.900
21. ordentliches Ergebnis	-147.393,53	-168.500	-168.500	-160.900	-162.900	-165.300
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-147.393,53	-168.500	-168.500	-160.900	-162.900	-165.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	589,20	1.200	600	600	600	600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-589,20	-1.200	-600	-600	-600	-600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.982,73	-169.700	-169.100	-161.500	-163.500	-165.900

Teilergebnishaushalt Fachbereich 2 (weitere Produkte)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.020,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.699,00	7.800	8.700	9.600	9.600	9.600
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	200.793,95	194.800	166.900	166.900	166.900	166.900
06. privatrechtliche Entgelte	8.918,50	12.000	13.400	13.400	13.400	13.400
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.437,67	75.600	63.100	50.100	50.100	42.100
11. sonstige ordentliche Erträge	104,76					
12. =Summe ordentliche Erträge	254.973,88	292.000	253.900	241.800	241.800	233.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	312.525,41	299.600	285.100	290.800	296.300	302.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.354,96	293.600	208.300	243.200	242.200	139.400
16. Abschreibungen	53.905,30	46.600	47.900	51.800	53.500	55.200
18. Transferaufwendungen	141.487,78	151.800	170.100	153.100	153.100	153.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.915,85	49.300	83.700	59.200	59.200	51.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	723.189,30	840.900	795.100	798.100	804.300	700.900
21. ordentliches Ergebnis	-468.215,42	-548.900	-541.200	-556.300	-562.500	-467.100
22. außerordentliche Erträge	25.406,27					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.213,20					
24. außerordentliches Ergebnis	24.193,07					
25. Jahresergebnis	-444.022,35	-548.900	-541.200	-556.300	-562.500	-467.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.157,13	126.300	136.000	136.000	136.000	136.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-173.157,13	-126.300	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-617.179,48	-675.200	-677.200	-692.300	-698.500	-603.100

Samtgemeinde Am Dobrock
Teilergebnishaushalt Fachbereich 3
Fachbereichsleitung Bauen: Herr Peter Uhl

Produkt	Bezeichnung
PN00.05.01.01.01	Allgemeine Planung
PN00.05.01.01.02	Flächennutzungsplan
PN00.05.02.01.01	Bauordnung
PN00.05.02.01.02	Grundstücksordnung
PN00.05.02.04.01	Liegenschaftsverwaltung
PN00.05.03.01.01	Windkraftanlage (Abgang im Haushaltsjahr 2014)
PN00.05.03.08.02	Zentrale Abwasserbeseitigung
Wesentl. Produkt PN00.05.04.01.01	Gemeindeverbindungsstraßen
PN00.05.04.07.01	ÖPNV (AST und HVV)
PN00.05.05.02.01	Öffentliche Gewässer
PN00.05.06.01.01	Umweltschutz
PN00.05.07.01.01	Industrie- und Gewerbeförderung
PN00.05.07.03.01	Bauhof

Teilergebnishaushalt Fachbereich 3

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 – Euro –	Ansatz 2015 – Euro –	Ansatz 2016 – Euro –	Ansatz 2017 – Euro –	Ansatz 2018 – Euro –	Ansatz 2019 – Euro –
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00	18.700	17.000	17.000	17.000	17.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	101.496,42	108.600	105.500	115.600	115.600	110.900
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	404.098,35	546.400	590.400	615.100	642.700	652.800
06. privatrechtliche Entgelte	44.384,32	35.400	33.800	33.800	33.800	33.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.137,89	28.700	79.100	29.100	29.100	29.100
11. sonstige ordentliche Erträge	1.758,84					
12. =Summe ordentliche Erträge	582.875,82	737.800	825.800	810.600	838.200	843.600
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.039.503,25	1.173.500	1.256.100	1.281.800	1.307.100	1.332.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.593,65	588.800	479.600	413.700	413.700	413.700
16. Abschreibungen	232.597,71	251.000	246.500	269.900	280.000	260.100
18. Transferaufwendungen	36.533,27	48.200	144.700	44.700	44.700	44.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.735,88	6.700	57.100	5.100	5.100	5.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.707.963,76	2.068.200	2.184.000	2.015.200	2.050.600	2.056.500
21. ordentliches Ergebnis	-1.125.087,94	-1.330.400	-1.358.200	-1.204.600	-1.212.400	-1.212.900
22. außerordentliche Erträge	84.562,27					
23. außerordentliche Aufwendungen	7.305,29					
24. außerordentliches Ergebnis	77.256,98					
25. Jahresergebnis	-1.047.830,96	-1.330.400	-1.358.200	-1.204.600	-1.212.400	-1.212.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	528.818,12	459.900	472.600	472.600	472.600	472.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.426,83	186.400	169.000	169.000	169.000	169.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	363.391,29	273.500	303.600	303.600	303.600	303.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-684.439,67	-1.056.900	-1.054.600	-901.000	-908.800	-909.300

Wesentliches Produkt: Gemeindeverbindungsstraßen (PN00.05.04.01.01)**Verantwortlich:** Herr Christoph Treuel**Kurzbeschreibung:**

- Betrieb und Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen der Samtgemeinde, Gemeindeverbindungsstraßen, Wegeseitenräume, Brücken u. a.)
- Mähen der Seitenräume und Winterdienst für Samtgemeinde- und Gemeindestraßen einschließlich der Betriebskosten, u. a. Streugut
- Planung, Erneuerungsmaßnahmen und Refinanzierung (Zuweisungen, Straßenausbaubeiträge) an Gemeindeverbindungsstraßen

Auftragsgrundlage:

- Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG), Nds. Straßengesetz
- VOB, technische Vorschriften und Richtlinien
- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Zielgruppe: Einwohner, Anlieger, Verkehrsteilnehmer**Ziele:** Gewährleistung der Verkehrssicherheit**Maßnahmen zur Zielerreichung:**

- Verkehrsschau (Wegebereisung)
- Regelmäßige Straßen- und Baumkontrollen
- Regelmäßige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten
- Straßenausbaubeitragssatzung

Erläuterungen: Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen mit 250.000 Euro**Kennzahlen:**

- Ausführung der Bitumen- und Splittarbeiten zur Straßenunterhaltung nach den Vorgaben der Wegebereisung bis Ende Oktober des Jahres
- Ausführung der Mäharbeiten an den Wegeseitenräumen in der Zeit von Mai bis Oktober des Jahres
- Ausführung der Gehölzpflege an den Wegeseitenräumen in der Zeit vom 15. Oktober bis 10. Februar des Jahres
- Abruf der Zuweisungen und Abrechnung der Straßenausbaubeiträge spätestens drei Monate nach Fertigstellung der Maßnahme

Wesentliches Produkt: Gemeindeverbindungsstraßen (PN00.05.04.01.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	85.513,65	92.000	89.700	99.800	99.800	95.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.595,17					
11. sonstige ordentliche Erträge	1.758,84					
12. =Summe ordentliche Erträge	89.867,66	92.000	89.700	99.800	99.800	95.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.268,63	82.200	79.000	80.500	82.200	83.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.867,27	266.000	256.000	206.000	206.000	206.000
16. Abschreibungen	149.717,89	156.900	145.900	159.000	159.000	147.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	65,29	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	382.919,08	505.200	481.000	445.600	447.300	436.800
21. ordentliches Ergebnis	-293.051,42	-413.200	-391.300	-345.800	-347.500	-341.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-293.051,42	-413.200	-391.300	-345.800	-347.500	-341.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.881,05	166.700	118.000	118.000	118.000	118.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-119.881,05	-166.700	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-412.932,47	-579.900	-509.300	-463.800	-465.500	-459.700

Teilergebnishaushalt Fachbereich 3 (weitere Produkte)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00	18.700	17.000	17.000	17.000	17.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.982,77	16.600	15.800	15.800	15.800	15.800
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	404.098,35	546.400	590.400	615.100	642.700	652.800
06. privatrechtliche Entgelte	44.384,32	35.400	33.800	33.800	33.800	33.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.542,72	28.700	79.100	29.100	29.100	29.100
12. =Summe ordentliche Erträge	493.008,16	645.800	736.100	710.800	738.400	748.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	970.234,62	1.091.300	1.177.100	1.201.300	1.224.900	1.249.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.726,38	322.800	223.600	207.700	207.700	207.700
16. Abschreibungen	82.879,82	94.100	100.600	110.900	121.000	113.100
18. Transferaufwendungen	36.533,27	48.200	144.700	44.700	44.700	44.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.670,59	6.600	57.000	5.000	5.000	5.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.325.044,68	1.563.000	1.703.000	1.569.600	1.603.300	1.619.700
21. ordentliches Ergebnis	-832.036,52	-917.200	-966.900	-858.800	-864.900	-871.200
22. außerordentliche Erträge	84.562,27					
23. außerordentliche Aufwendungen	7.305,29					
24. außerordentliches Ergebnis	77.256,98					
25. Jahresergebnis	-754.779,54	-917.200	-966.900	-858.800	-864.900	-871.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	528.818,12	459.900	472.600	472.600	472.600	472.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.545,78	19.700	51.000	51.000	51.000	51.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	483.272,34	440.200	421.600	421.600	421.600	421.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-271.507,20	-477.000	-545.300	-437.200	-443.300	-449.600

Finanzhaushalt 2016

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fachbereich 1	7.097.400	3.510.700	3.586.700	0	279.900	-279.900	710.000	315.200	394.800	3.701.600	0
Fachbereich 2	1.239.100	3.877.000	-2.637.900	420.000	737.000	-317.000	0	0	0	-2.954.900	0
Fachbereich 3	720.300	1.937.500	-1.217.200	210.000	366.000	-156.000	0	0	0	-1.373.200	0
Summe	9.056.800	9.325.200	-268.400	630.000	1.382.900	-752.900	710.000	315.200	394.800	-626.500	0

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Lfd. Verwaltungstätigkeit	9.056.800	9.325.200
Investitionstätigkeit	630.000	1.382.900
Finanzierungstätigkeit	710.000	315.200
Summe	10.396.800	11.023.300

Haushaltsplan 2016

Samtgemeinde Am Dobrock

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.263.762,31	7.348.600	7.609.200	7.763.000	7.898.800	8.123.700
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	893.221,46	882.000	897.900	922.900	950.800	961.200
05. privatrechtliche Entgelte	237.370,21	217.700	198.400	199.100	199.800	200.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.783,45	274.100	318.700	258.400	261.300	257.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.068,86	12.500	12.600	12.600	12.600	12.700
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	144.596,97	10.700	20.000	20.000	20.000	20.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.825.803,26	8.745.600	9.056.800	9.176.000	9.343.300	9.575.900
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.320.557,91	3.522.700	3.432.000	3.498.800	3.568.000	3.640.000
12. Auszahlungen für Versorgung	15.461,46	20.700	107.000	107.000	107.000	107.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	1.347.293,49	1.745.800	1.747.300	1.450.100	1.415.600	1.290.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	217.888,61	263.100	244.500	255.000	252.500	242.200
15. Transferauszahlungen	3.092.620,74	3.129.100	3.270.200	3.196.900	3.257.600	3.349.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	489.937,11	405.600	524.200	394.300	393.300	384.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.483.759,32	9.087.000	9.325.200	8.902.100	8.994.000	9.013.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.342.043,94	-341.400	-268.400	273.900	349.300	562.200
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	112.757,48	10.000	630.000			
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.022,90					
21. Veräußerung von Sachvermögen	80.170,84					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	196.951,22	10.000	630.000			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	470,53		462.000			
26. Baumaßnahmen	27.115,40		300.000			
27. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	135.794,00	711.000	620.900	390.300	196.300	128.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.313,12					
29. Aktivierbare Zuwendungen	19.440,00	23.500		50.000	50.000	50.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	189.133,05	734.500	1.382.900	440.300	246.300	178.400
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.818,17	-724.500	-752.900	-440.300	-246.300	-178.400
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.349.862,11	-1.065.900	-1.021.300	-166.400	103.000	383.800
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.148.800,00	724.500	710.000	395.500	199.500	129.500
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	217.192,99	312.900	315.200	352.500	379.600	339.500
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	931.607,01	411.600	394.800	43.000	-180.100	-210.000
41. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	2.281.469,12	-654.300	-626.500	-123.400	-77.100	173.800
42. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	7.457.093,24					
43. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.057.221,07					
44. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 42 und Zeile 43)	-600.127,83					
45. Summe der Salden aus Zeile 41 und 44	1.681.341,29	-654.300	-626.500	-123.400	-77.100	173.800
46. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	36.914,51	1.718.200	1.063.900	437.400	314.000	236.900
47. voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.718.255,80	1.063.900	437.400	314.000	236.900	410.700
Zzgl. Festkredit als Liquiditätskredit vom 08.12.2015			-9.250.000			
Zzgl. 10 % der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-905.500			
Höchstbetrag der Liquiditätskredite			-9.718.100			

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	VE	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.720.049,00	6.747.200	7.005.800		7.159.600	7.295.400	7.520.300
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.959,11	33.500	33.800		34.100	34.400	34.700
05. privatrechtliche Entgelte	148,69	100	100		100	100	100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.065,66	25.100	25.100		25.100	25.100	25.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.068,86	12.500	12.600		12.600	12.600	12.700
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70.353,40	10.700	20.000		20.000	20.000	20.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.844.644,72	6.829.100	7.097.400		7.251.500	7.387.600	7.612.900
11. Auszahlungen für aktives Personal	907.843,80	957.400	827.700		842.200	859.300	876.400
12. Auszahlungen für Versorgung	15.461,46	20.700	107.000		107.000	107.000	107.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	113.525,18	169.800	406.800		195.800	197.000	207.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	202.287,71	249.300	244.500		255.000	252.500	242.200
15. Transferauszahlungen	1.653.961,00	1.695.800	1.713.200		1.743.600	1.785.400	1.856.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	233.699,31	214.400	211.500		192.100	191.100	190.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.126.778,46	3.307.400	3.510.700		3.335.700	3.392.300	3.479.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.717.866,26	3.521.700	3.586.700		3.915.800	3.995.300	4.133.300
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	57,70						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	57,70						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.499,29	10.000	279.900		80.800	56.800	58.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.313,12						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.812,41	10.000	279.900		80.800	56.800	58.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.754,71	-10.000	-279.900		-80.800	-56.800	-58.900
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	4.702.111,55	3.511.700	3.306.800		3.835.000	3.938.500	4.074.400
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.148.800,00	724.500	710.000		395.500	199.500	129.500
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.217.192,99	271.900	315.200		352.500	379.600	339.500
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-68.392,99	452.600	394.800		43.000	-180.100	-210.000
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	4.633.718,56	3.964.300	3.701.600		3.878.000	3.758.400	3.864.400

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	VE	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525.897,31	582.700	586.400		586.400	586.400	586.400
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	349.787,55	302.100	273.700		273.700	273.700	273.700
05. privatrechtliche Entgelte	190.383,59	182.200	164.500		165.200	165.900	166.600
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.579,90	220.300	214.500		204.200	207.100	203.600
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	60.201,79						
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.332.850,14	1.287.300	1.239.100		1.229.500	1.233.100	1.230.300
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.364.400,05	1.391.800	1.348.200		1.374.800	1.401.600	1.430.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	849.216,11	987.200	860.900		840.600	804.900	669.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	15.600,90	13.800					
15. Transferauszahlungen	1.400.960,91	1.385.100	1.412.300		1.408.600	1.427.500	1.448.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	248.511,64	184.500	255.600		197.100	197.100	189.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.878.689,61	3.962.400	3.877.000		3.821.100	3.831.100	3.737.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.545.839,47	-2.675.100	-2.637.900		-2.591.600	-2.598.000	-2.507.400
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.944,33	10.000	420.000				
21. Veräußerung von Sachvermögen	19.972,11						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	70.916,44	10.000	420.000				
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	470,53		462.000				
26. Baumaßnahmen	27.115,40						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112.002,87	613.000	275.000		163.500	62.500	63.500
29. Aktivierbare Zuwendungen	19.440,00	23.500			50.000	50.000	50.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	159.028,80	636.500	737.000		213.500	112.500	113.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-88.112,36	-626.500	-317.000		-213.500	-112.500	-113.500
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.633.951,83	-3.301.600	-2.954.900		-2.805.100	-2.710.500	-2.620.900
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		41.000					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-41.000					
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-2.633.951,83	-3.342.600	-2.954.900		-2.805.100	-2.710.500	-2.620.900

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	VE	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.816,00	18.700	17.000		17.000	17.000	17.000
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	538.474,80	546.400	590.400		615.100	642.700	652.800
05. privatrechtliche Entgelte	46.837,93	35.400	33.800		33.800	33.800	33.800
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.137,89	28.700	79.100		29.100	29.100	29.100
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.041,78						
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	648.308,40	629.200	720.300		695.000	722.600	732.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.048.314,06	1.173.500	1.256.100		1.281.800	1.307.100	1.332.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	384.552,20	588.800	479.600		413.700	413.700	413.700
15. Transferauszahlungen	37.698,83	48.200	144.700		44.700	44.700	44.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.726,16	6.700	57.100		5.100	5.100	5.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.478.291,25	1.817.200	1.937.500		1.745.300	1.770.600	1.796.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-829.982,85	-1.188.000	-1.217.200		-1.050.300	-1.048.000	-1.063.700
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.813,15		210.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.965,20						
21. Veräußerung von Sachvermögen	60.198,73						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	125.977,08		210.000				
26. Baumaßnahmen			300.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.291,84	88.000	66.000		146.000	76.000	6.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.291,84	88.000	366.000		146.000	76.000	6.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	111.685,24	-88.000	-156.000		-146.000	-76.000	-6.000
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-718.297,61	-1.276.000	-1.373.200		-1.196.300	-1.124.000	-1.069.700
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-718.297,61	-1.276.000	-1.373.200		-1.196.300	-1.124.000	-1.069.700

Investitionsprogramm der Samtgemeinde Am Dobrock für das Haushaltsjahr 2016

Teilhaushalt 1**Fachbereich Zentrale Dienste**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 lt. Vorjahres- planung -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	VE	Jahr 2017 -Euro-	Jahr 2018 -Euro-	Jahr 2019 -Euro-
Rathaus						
Sammelposten für defekte PC/EDV und Büroausstattung	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
Software Fusion Hadeln lt. Beschluss		227.000		26.000		
<i>Zusammenfassung Teilhaushalt 1</i>						
Gesamt-Investitionen Teilhaushalt 1	10.000	237.000		36.000	10.000	10.000
Gesamt-Zuwendungen	0	0		0	0	0
Gesamtsumme Teilhaushalt 1	10.000	237.000		36.000	10.000	10.000

Teilhaushalt 2**Fachbereich Bürgerdienste**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 lt. Vorjahres- planung -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	VE	Jahr 2017 -Euro-	Jahr 2018 -Euro-	Jahr 2019 -Euro-
Feuerwehr						
Sammelposten FFW	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
Wärmebildkamera		9.000				
Mehrgasmeßgerät		2.000				
Digitalfunk FFW (2015)	200.000					
Atemschutzgeräte	6.000			4.000	4.000	4.000
Hydranten		5.000				
Feuerwehrfahrzeug LF 20	310.000	70.000				
MTW Belum	50.000					
Zuwendung MTW Belum	-10.000					
Tragkraftspritze		12.000		12.000	12.000	12.000
Notstromaggregat Bülkau-Bovenmoor		7.000				
Hilfeleistungssatz FFW Wingst		13.000				
FFW Oberndorf Dorf - Bootsgarage		10.000				
Rettungsboot Oberndorf Dorf		25.000				
MTW/ELW Feuerwehr Wingst				50.000		
MTW/ELW Feuerwehr Bülkau				50.000		
Zwischensumme Feuerwehren	558.000	156.000		119.000	19.000	19.000
Kreisschulbaukasse						
Einzahlungen	23.500			50.000	50.000	50.000
Schule Inklusion	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
Grundschule Cadenberge						
Sammelposten BGA	8.000	6.000		6.000	6.000	6.000
Sammelposten EDV	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
Grundschule Neuhaus						
Sammelposten BGA	5.000	6.000		6.000	6.000	6.000
Sammelposten EDV	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
Solaranlage Turnhalle Neuhaus		60.000				
Grundschule Wingst (KIP-Mittel)						
Energetische Sanierung Grundschule Wingst		356.400				
Zuwendung energetische Sanierung GS		-324.000				
Energetische Sanierung Turnhalle Wingst		105.600				
Zuwendung energetische Sanierung Turnhalle		-96.000				
Sammelposten BGA	5.000	6.000		6.000	6.000	6.000
Sammelposten EDV	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
Zwischensumme Grundschulen	59.000	137.500		85.500	85.500	85.500
Hallen- und Freibad						
Sammelposten	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
Zwischensumme Hallen- und Freibad	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
Kindergärten						
Erneuerung Zaun für KiGa Bülkau		3.500				
Sammelposten BGA für KiGa Bülkau	1.000	3.500		1.000	1.000	1.000
Sammelposten BGA für KiGa Neuhaus	1.500	3.000		1.000	1.000	1.000
Sammelposten BGA für KiGa Oberndorf	1.000	2.500		1.000	1.000	1.000
Sammelposten BGA für KiGa Wingst	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
Hochebene Kindergarten Cadenberge		4.500				
Sammelposten BGA für KiGa Cadenberge	1.000	1.500		1.000	1.000	1.000
Zwischensumme Kindergärten	5.500	19.500		5.000	5.000	5.000
Friedhöfe						
Sammelposten BGA Friedhöfe	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
Zwischensumme Friedhöfe	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
<i>Zusammenfassung Teilhaushalt 2</i>						
Gesamt-Investitionen Teilhaushalt 2	636.500	737.000		213.500	113.500	113.500
Gesamt-Zuwendungen Teilhaushalt 2	-10.000	-420.000		0	0	0
Gesamtsumme Teilhaushalt 2	626.500	317.000		213.500	113.500	113.500

Teilhaushalt 3

Fachbereich Bauen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015 lt. Vorjahres- planung -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	VE	Jahr 2017 -Euro-	Jahr 2018 -Euro-	Jahr 2019 -Euro-
Gemeindeverbindungsstraßen						
Straße Bentwisch/Portshemm		300.000				
Zuwendung Straße Bentwisch/Portshemm		-210.000				
Gesamtsumme Gemeindeverbingsstraßen		90.000				
Bauhof						
Sammelposten Bauhof	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Ersatzbeschaffung Transporter/PKW		40.000				
Ersatzbeschaffung Mähgerät mit Hochentleerer		20.000				
8 Tonnen Kippanhänger				20.000		
Kleinschlepper mit Mulchmähwerk					70.000	
Kompaktschlepper mit Nachlaufstreuer				120.000		
Gesamtsumme Bauhof	5.000	65.000		145.000	75.000	5.000
Liegenschaften						
Sammelposten Liegenschaften	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme Liegenschaften	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
<i>Zusammenfassung Teilhaushalt 3</i>						
Gesamt-Investitionen Teilhaushalt 3	6.000	366.000		146.000	76.000	6.000
Gesamt-Zuwendungen Teilhaushalt 3	0	-210.000			0	0
Gesamtsumme Teilhaushalt 3	6.000	156.000		146.000	76.000	6.000

Zusammenfassung alle Teilhaushalte

Gesamt-Investitionen alle Teilhaushalte	642.500	1.340.000		395.500	199.500	129.500
Gesamt-Zuwendungen alle Teilhaushalte	-10.000	-630.000		0	0	0
Gesamt alle Teilhaushalte = Kreditbedarf	632.500	710.000		395.500	199.500	129.500

Verpflichtungsermächtigungen 2016

Samtgemeinde Am Dobrock

<u>2016 für das Haushaltsjahr 2017</u>	Keine
<u>2016 für das Haushaltsjahr 2018</u>	Keine
<u>2016 für das Haushaltsjahr 2019</u>	Keine

Schuldenübersicht

Einzelnachweis

	Kreditgeber	Stand am 01.01.2016	Vereinbarter Zinssatz	Tilgung	Zinsen
1200-52-1	Landkreis	40.020,00	0,00 %	0,00	6.670,00
1200-58-2	DG Hyp	35.753,06	3,45 %	820,63	1.222,93
1200-58-18	Dexia	103.081,65	5,69 %	7.900,73	5.754,53
1200-58-24	KSK	97.566,52	4,84 %	5.360,51	4.625,89
1200-58-26	WL Bank	252.199,81	3,42 %	30.022,91	8.254,97
1200-58-30	DG HYP	53.765,98	5,96 %	5.008,84	3.130,92
1200-58-31	DG HYP	140.388,48	4,95 %	8.496,88	6.793,12
1200-58-32	DG HYP	136.552,45	4,20 %	41.930,70	5.080,54
1200-58-33	DG HYP	227.426,86	3,77 %	35.737,09	8.072,71
1200-58-34	Hypo	528.099,86	3,29 %	27.631,09	17.035,91
1200-58-35	Hypo	686.072,23	2,79 %	17.597,63	18.958,37
1200-58-36	DG HYP	1.046.152,00	2,79 %	60.937,74	28.553,78
Summe Investitionskredite		3.307.058,90		241.444,95	107.483,67
Finanzierung Siemens (HFB)		301.405,04	4,42 %	42.843,68	11.998,97
<i>Zzgl. Ermächtigung aus 2014</i>		<i>73.800,00</i>	<i>5,00 %</i>	<i>16.202,83</i>	<i>2.300,00</i>
<i>Zzgl. Ermächtigung aus 2015</i>		<i>724.500,00</i>	<i>4,00 %</i>	<i>34.749,45</i>	<i>26.900,00</i>
<i>Zzgl. Ermächtigung aus 2016</i>		<i>710.000,00</i>	<i>4,50%</i>	<i>14.000,00</i>	<i>13.900,00</i>
		5.116.763,94		349.240,91	163.097,94

Stellenplan

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

(Muster zu § 5)

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Verwaltung der Kommune								
Beamte auf Zeit								
1	Samtgemeindebürgermeis	B 2	1	1	-	-	-	
..		-	-	-	-	
..						
Laufbahngruppe 2								
1	SG-Oberamtsrat	A 13	2	2	2	-	-	
2	SG-Amtsrat	A 12	1	1	1			Besetzung mit A 11 (zz. mit Beschäftigte in Abordnung
..						
Laufbahngruppe 1								
..						
..						
..						
insgesamt			4	4	3			

¹⁾ Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unverändert.

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
2	Beschäftigte	11	3	3	3		
3	Beschäftigte	10	1	1	1		
4	Beschäftigte	9	4,75	4,75	4,75		
5	Beschäftigte	8	3,5	3,5	3,5		
6	Beschäftigte	6	8,75	7,75	7,75		
7	Beschäftigte	5	22,25	24,5	24,5		
8	Beschäftigte	4	1	-	-		
9	Beschäftigte	3	2	3	3		
10	Beschäftigte	2 Ü	7	6,5	6,5		
11	Beschäftigte	1	1,25	1,25	1,25		
12	Beschäftigte	S 08	2,5	2,5	2,5		
13	Beschäftigte	S06	6	5,25	5,25		
14	Beschäftigte	S03	2	2,25	2,25		
insgesamt			65	65,25	65,25		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informativ beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Baureferendar/-referendarin	Anwärterbezüge			
..	Auszubildende/r VwFA	Ausbildungsentgelt	2	2	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1			Erläuterungen	
		B 2		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 ¹⁾	A 12	A 11		
1	FB 0 (Verwaltungsleitung)							1						* mit Beschäftigter besetzt
2	FB 1 (Zentrale Dienste)													
3	FB 2 (Bürgerdienste)									1 *				
4	FB 3 (Bauen)						1							
..							2			1				

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen und Sondertarifen												Erläuterungen	
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
1	FB 1 (Verwaltungsservice)	-	1	-	1,75	-	-	0,75	1	-	0,75	1	-	6,25	Bedarfsstelle Azubi 0,25 bei EG 8 unbes.
2	FB 1 (Kämmerei)	-	-	1	1	1	-	2	0,75	-	-	-	-	5,75	
3	FB 2 (Standesamt)	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1,00	
4	FB 2 (Ordnungsangelegenheiten)	-	-	-	-	0,75	-	1	2,5	-	-	-	-	4,25	
5	FB 2 (Schulträgeraufgaben)	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,75	0,75	6,00	
6	FB 2 (Kindertagesstätten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5	1,50	
7	FB 2 (Hallen- und Freibad)	-	-	-	-	-	-	1	1	-	0,75	1,25	-	4,00	
8	FB 3 (Räumliche Planung)	-	1	-	1	0,75	-	2	1	-	-	-	-	5,75	
9	FB 3 (Bauen und Wohnen)	-	-	-	1	-	-	1	14,5	1	0,5	-	-	18,00	
11	FB 2 (Tourismus)	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2,00	
..		0	3	1	4,75	3,5	0	8,75	22,25	1	2	7	0	54,50	
														54,50	

Tarifvertrag für Erzieher/innen

	BesGr. der Planstelle	S08 S07 S06 S05 S04 S03							Erläuterungen					
		S08	S07	S06	S05	S04	S03							
365	FB 2 (Kindertagesstätten)	-	-	-	2,5	-	6	-	-	2	-	-	-	10,50
														65,00

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt seit	bis voraus- sichtlich	Bemerkungen
insgesamt _____ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							